

Montageanweisung+ Gebrauchsund Pflegeanleitung



Inhaltsverzeichnis



Bitte beachten Sie, dass besonders bei wandhängenden Elementen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen! Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).

Alle Standelemente dieses Modells müssen darüber hinaus, wie ab Seite 12 beschrieben, an der Wand befestigt werden.



Beachten Sie besonders die mit ____ gekennzeichneten Punkte dieser Montageanweisung!

1.	Übersicht Aufbauplan			
	Hilfsmittel für die Montage		Seite	
	Ubersicht Aufbauplan		Seite	3
2.	Beleuchtungs - Montage			
	Glasbodenbeleuchtung		Seite	
	Unterbodenbeleuchtung Vitrinenfachbeleuchtung		Seite Seite	
	Allgemeine Hinweise zum Anschluss		Seite	
	der Beleuchtung			
	Verkabelungsschema V20		Seite	
	Verkabelungsschema V30 Verkabelungsschema V34		Seite Seite	
	Verkabelungsschema V36		Seite	
3.	Aufstellen der Wohnwand			
	Stellfläche vermessen		Seite	
	Montage Sockelfüße		Seite	11
4.	Wandbefestigung			
	Hohe Standelemente		Seite	12
	Standelemente, Hängeelemente		Seite	12
5	Korpus - Montage			
•	Standelement 0031 / 0032	lack	Seite	14
	Standelement 0071 / 0072		Seite	
	Standelement 0038 / 0039		Seite	
	Hängeelement 6071 / 6072		Seite	
	Hängeelement 6031 / 6032 Hängeelement 6033 / 6034		Seite Seite	
	Hängeelement 2151		Seite	
	Lowboard 3131 / 3211 / 3271 / 3272 / 3172 / 3171 / 3221 / 3222		Seite	
	Anstellelement 4031 / 4032		Seite	
	Hängelowboards 2191 / 2161 / 2071		Seite	4U

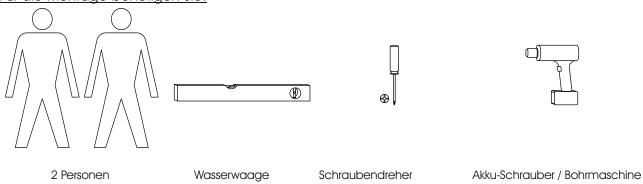
Inhaltsverzeichnis

6.	Regale / Wandpaneele		
	Regalelement 1031 Regalelement 1101 / 1102 Wandpaneel 6051 / 6052 Wandpaneel 1151 / 1159 / 1191 / 1199 / 1041 Wandpaneel 1151 (Holz) / 1181	Seite Seite Seite	44 46
	Wandpaneel 1151 (Holz) / 1181	Seite	50
7.	Zubehör Kufen 1045	Seite	52
8.	Beschlagseinstellung / Allgemeine Montage Klappenhalter Montage Glastürknopf Montage Glastürgriff Tür Schubkasten TIP ON Beschlag Einstellung Korpus - Aufhängebeschläge Einstellung Paneel - Aufhängebeschläge	Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite	53 54 55 55 55 56
9.	Sitzbank Sitzbank 0832	Seite	57
10.	Speisetische Speisetisch 0538 / 0539 Speisetisch 0520 / 0521 Speisetisch 1525 / 1523 Speisetisch 1500 / 1501 / 1502 / 1503 / 1504 / 1505	Seite Seite Seite	61 62
11.	Pendelleuchten Pendelleuchten 9904 / 9905 / 9906 / 9907 / 9908 / 9909	Seite	65
2.	Pflegetipps		
	Eigenschaften von Massivholz Reinigung und Pflege	Seite Seite	

Übersicht Aufbauplan

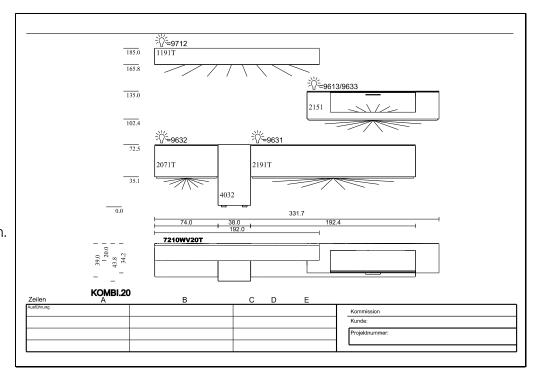
Hilfsmittel für die Montage

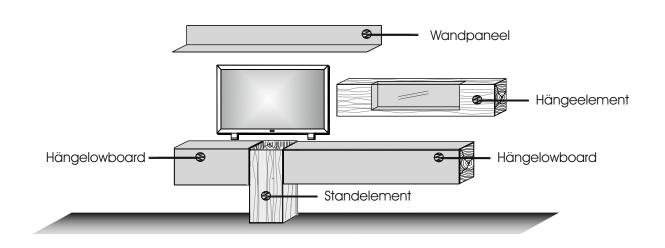
Für die Montage benötigen Sie:



Der Aufbauplan

Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. Die Korpuselemente sind werkseitig vormontiert. Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen jedoch montiert werden.

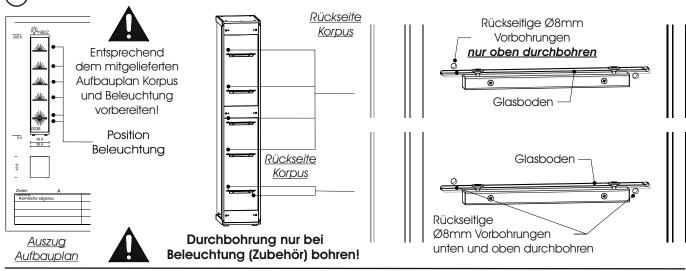




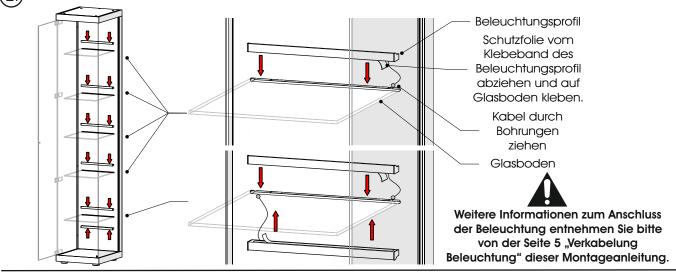
Beleuchtung

Montage Glasbodenbeleuchtung (optionales Zubehör)

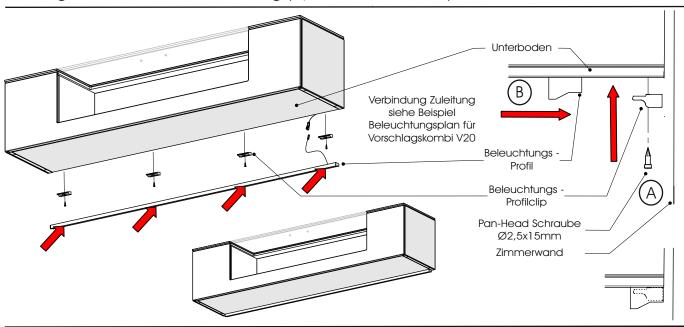
Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



(2) <u>Nur bei Beleuchtung</u> (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung

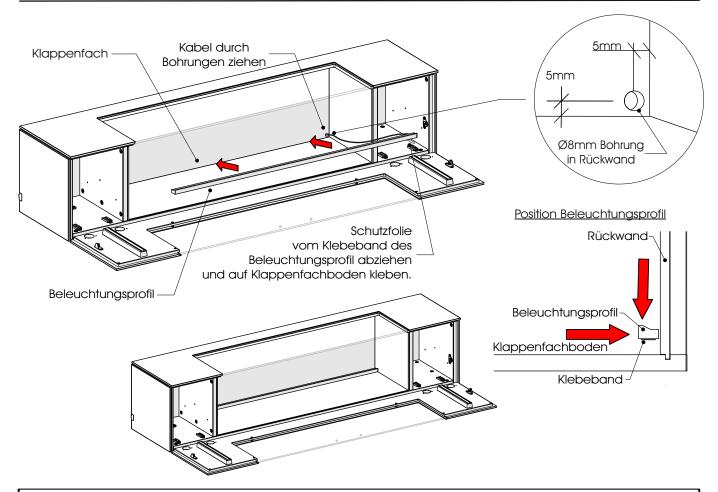


Montage Unterbodenbeleuchtung (optionales Zubehör)



Beleuchtung

Montage Vitrinenfachbeleuchtung (optionales Zubehör)





Beachten Sie dabei, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.

(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



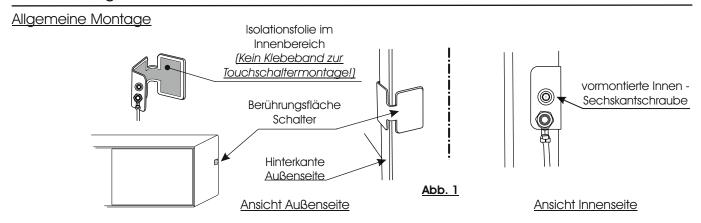
Verkabelung Beleuchtung

Bei diesem Modell gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:

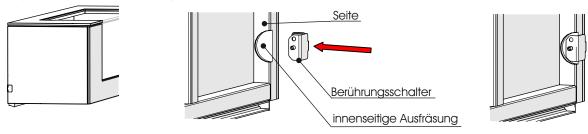


 Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist im allgemeinen frei wählbar. Bei diesem Modell gibt es, bedingt durch die Materialstärke, bei einigen Typen Ausfräsungen, an dem nur dort der Berührungsschalter montiert werden kann. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)

Beleuchtung



Montage mit Seitenausfräsung



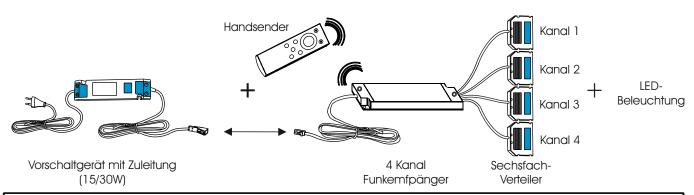
2. Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)



3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters



3.B Verkabelung bei der Verwendung eines 4-Kanal Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



Der Touchschalter darf keinesfalls in direkter Berührung mit metallischen Gegenständen stehen! (z.B.: metallische Korpusverkleidungen o.ä.)

Die Isolierungsfolie im inneren des To

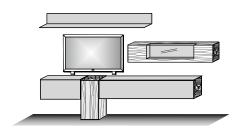
Die Isolierungsfolie im inneren des Touchschalters darf nicht entfernt werden! !!Kurzschlussgefahr!!



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Beleuchtung

Kombi V20

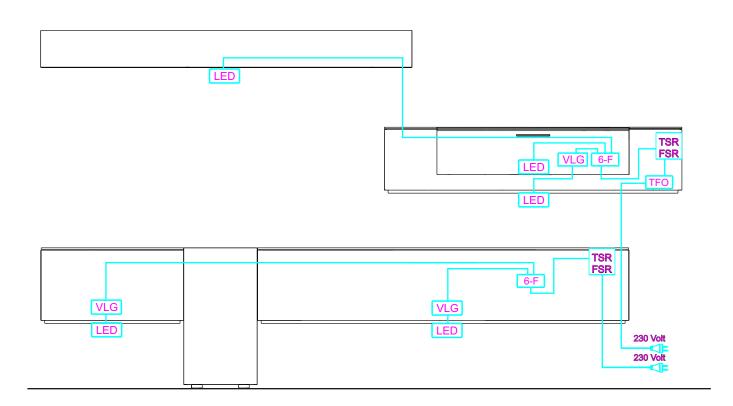




Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.

(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

<u>Standard-Verkabelungsschema</u> Vorschlagskombination V20



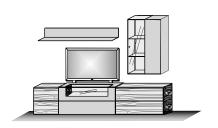


Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden

Beleuchtung

Kombi V30

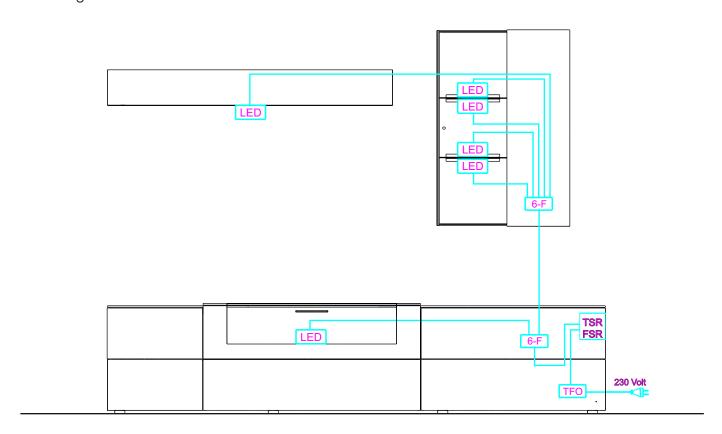




Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.

(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

<u>Standard-Verkabelungsschema</u> Vorschlagskombination V30



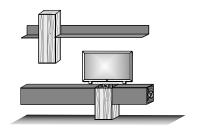


Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden

Beleuchtung

Kombi V34

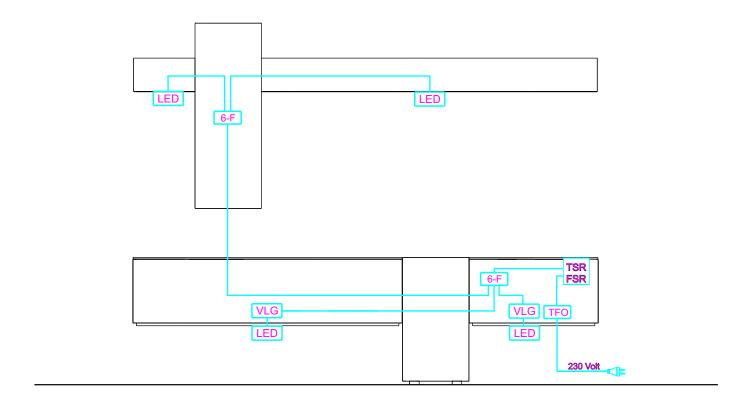




Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.

(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

<u>Standard-Verkabelungsschema</u> Vorschlagskombination V34



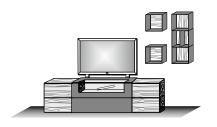


Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden

Beleuchtung

Kombi V36

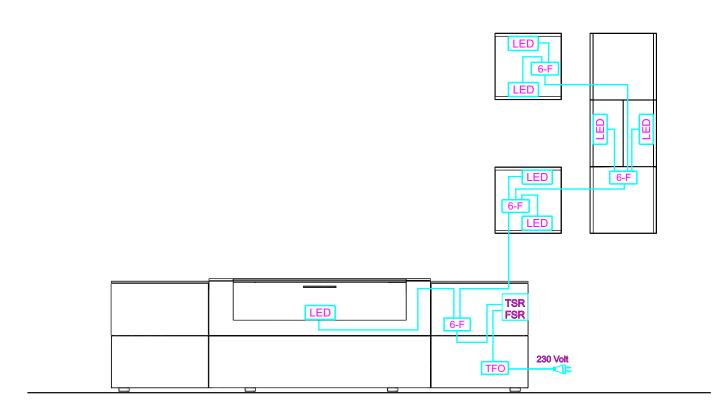






Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.

(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)





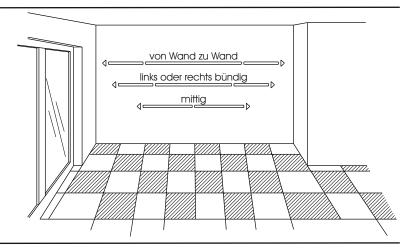
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden

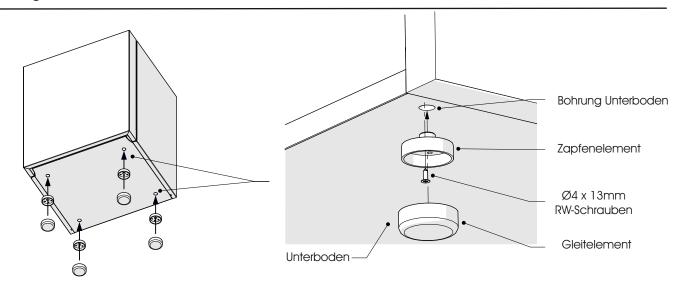
Korpus - Montage

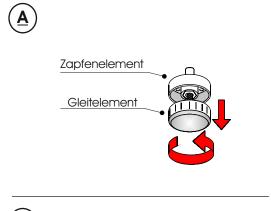
Stellfläche vermessen und festlegen

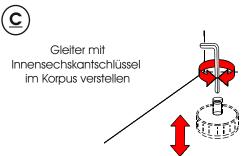
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.

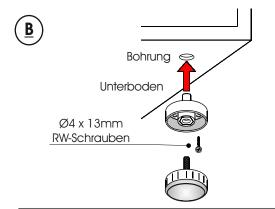


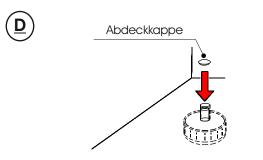
Montage Sockelfüße











Korpus - Montage

Wandbefestigung

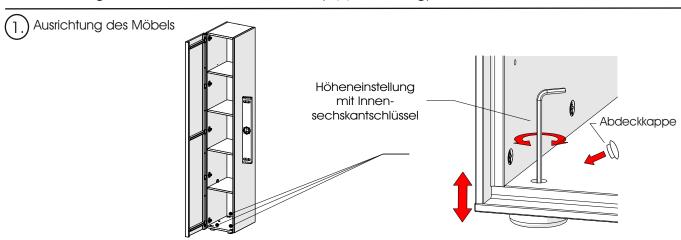


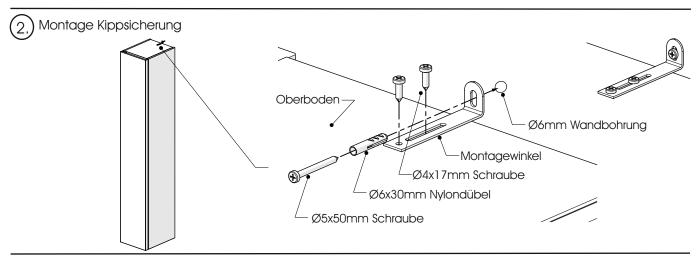
Alle Türen- und Schubkastenelemente müssen an der Wand befestigt werden! Nicht an der Wand befestigte Elemente kippen beim Öffnen der Türen, oder herausziehen der Schubladen, nach vorne. Beachten Sie dies auch während der Montage!



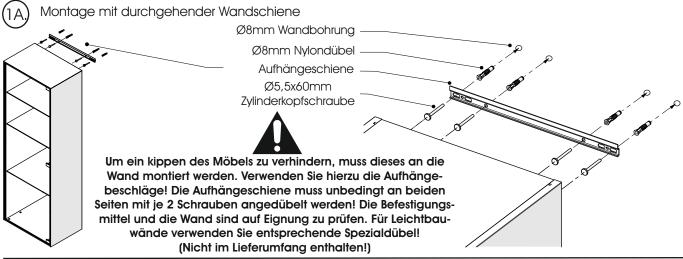
Bei nicht vorschriftsmäßiger und /oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen.

Wandmontage bei hohen Standelementen (Kippsicherung)

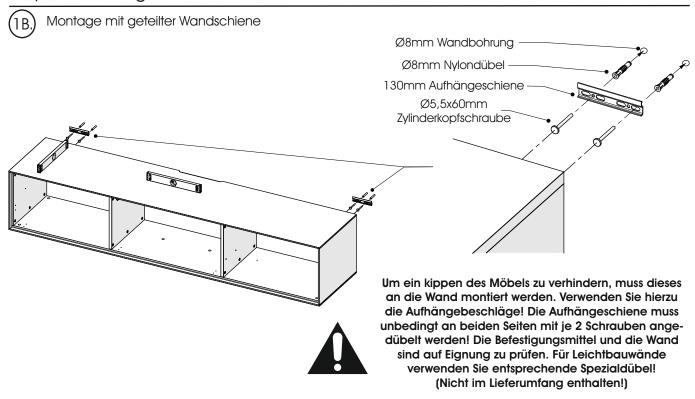




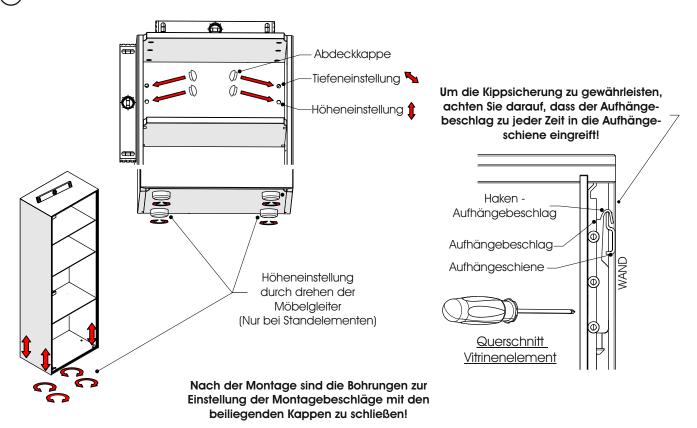
Wandmontage von Standelementen (Kippsicherung) / Hängeelemente



Korpus - Montage



(2.) Korpus ausrichten

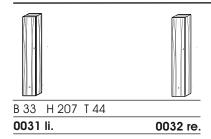


Fehlerhafte Montage kann zum Umstürzen des Elements führen!

Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

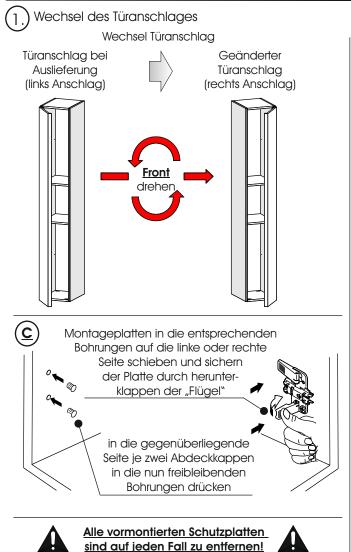
Korpus - Montage

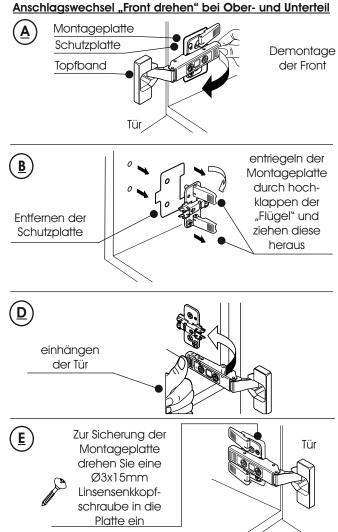
Standelement 0031 / 0032



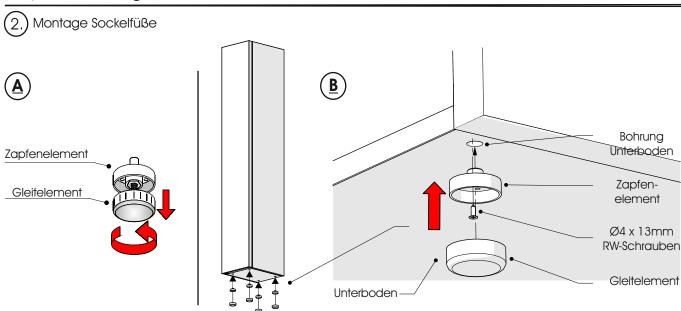


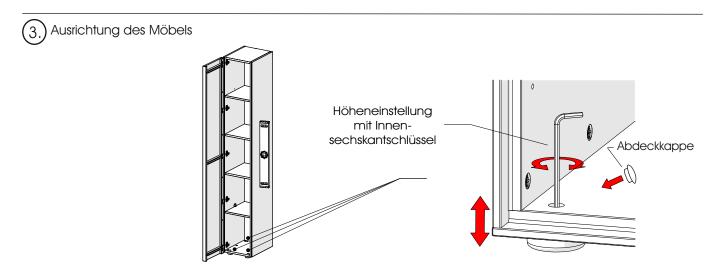
Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

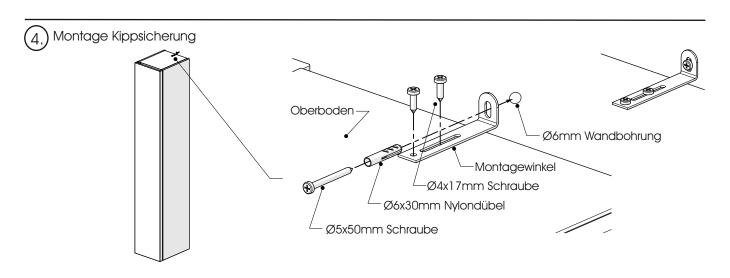




Korpus - Montage





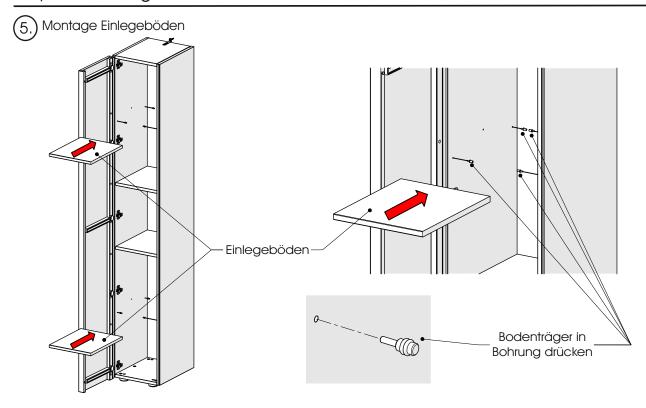




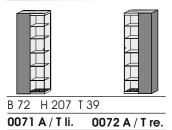
Um ein Umstürzen des Möbels zu vermeiden, muss dieses unbedingt mit der Kippsicherung an der Wand befestigt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!



Korpus - Montage

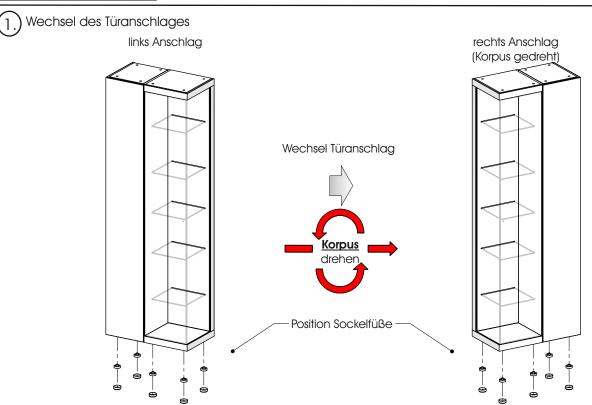


Standelement 0071 / 0072



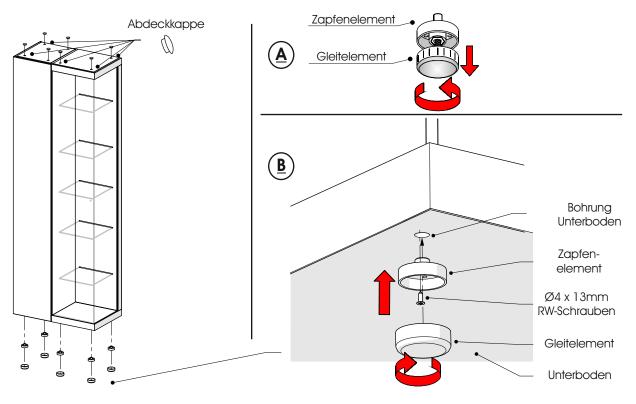


Diese Elemente sind links / rechts verwendbar und sind entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

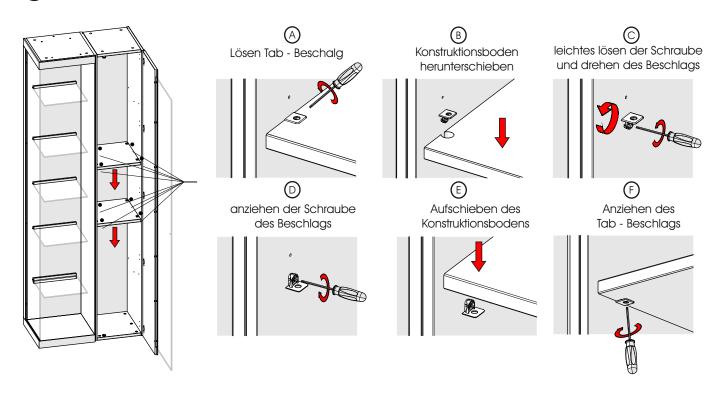


Korpus - Montage

(2.) Montage Sockelfüße / Abdeckkappe

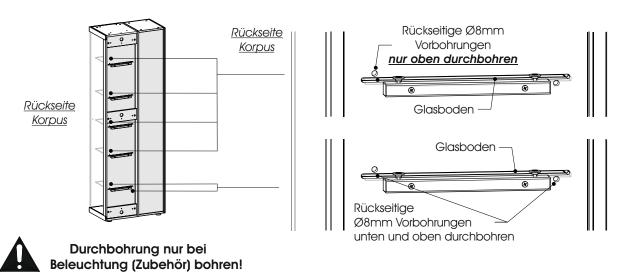


(3.) Nur bei Element 0072: Drehen der Konstruktionsböden

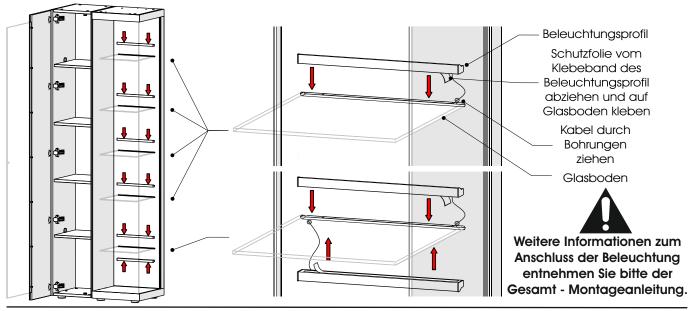


Korpus - Montage

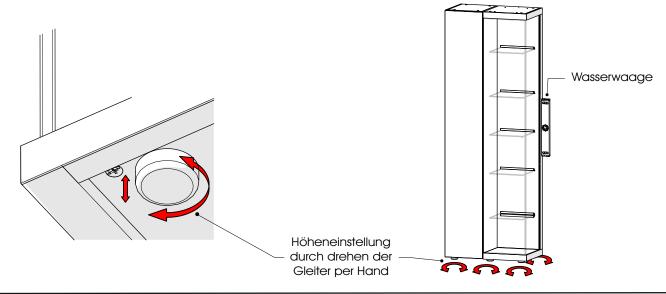
 $\overbrace{4.}$ Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



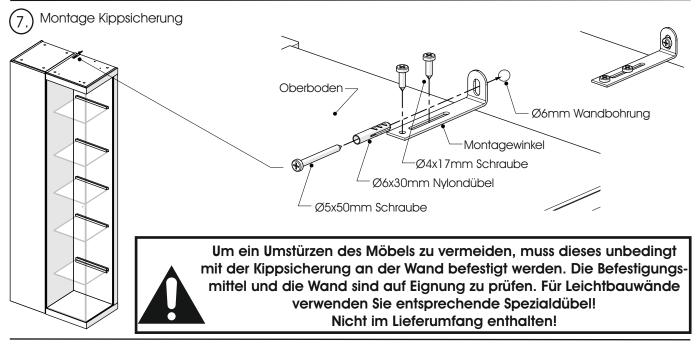
(5.) Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung



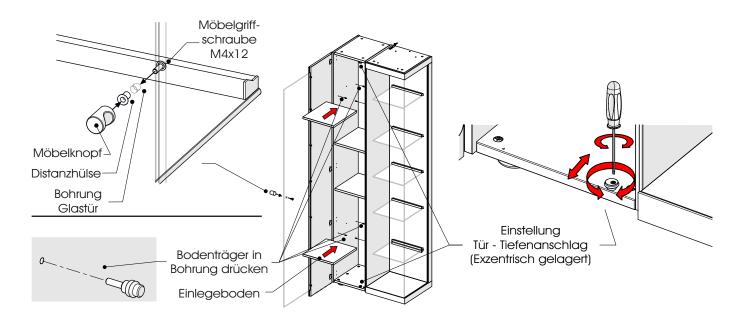
(6.) Ausrichtung des Möbels



Korpus - Montage

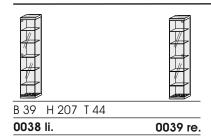


(8.) Montage Türgriff / Tiefeneinstellung Türanschlag / Montage Einlegeböden



Korpus - Montage

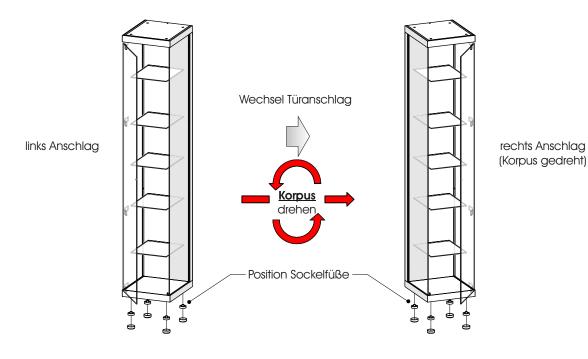
Standelement 0038 / 0039

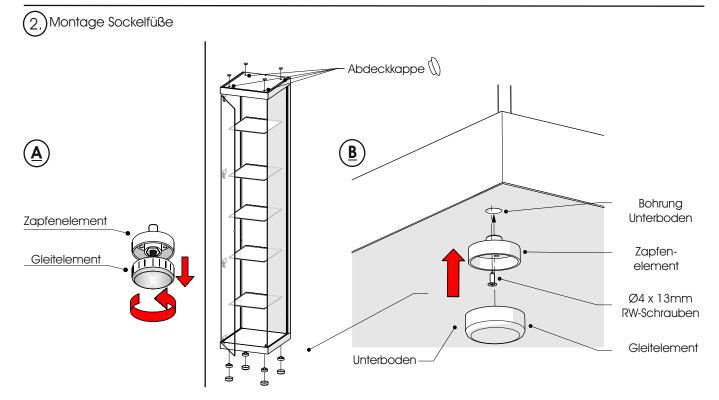




Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

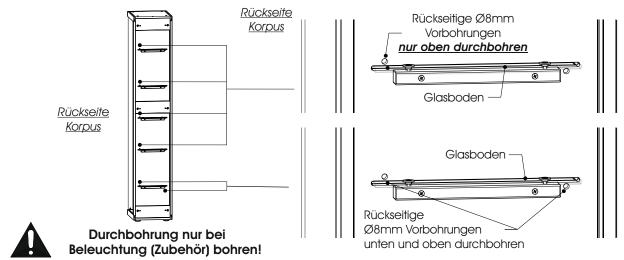
(1.) Wechsel des Türanschlages



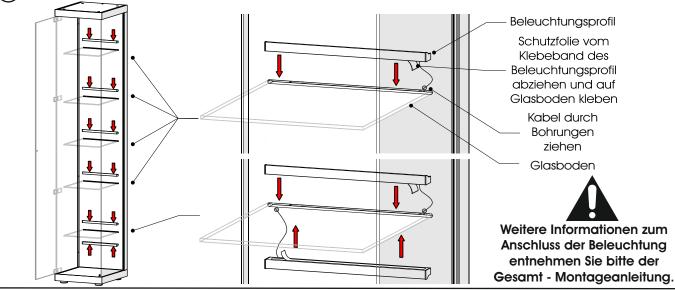


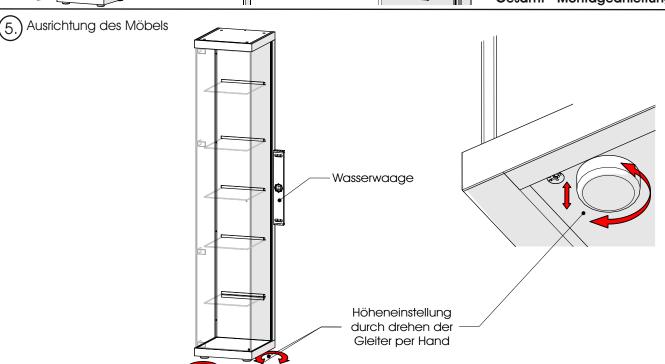
Korpus - Montage

(3.) Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



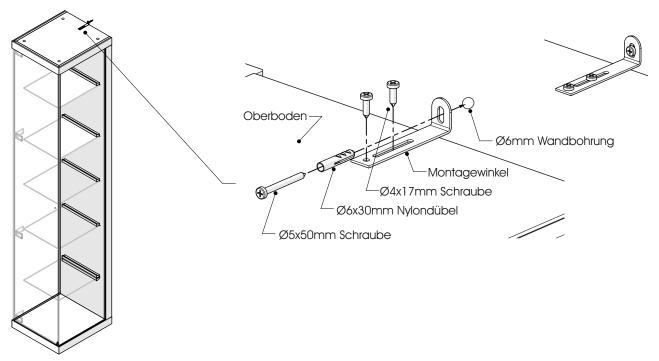
(4) Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung





Korpus - Montage

(6.) Montage Kippsicherung

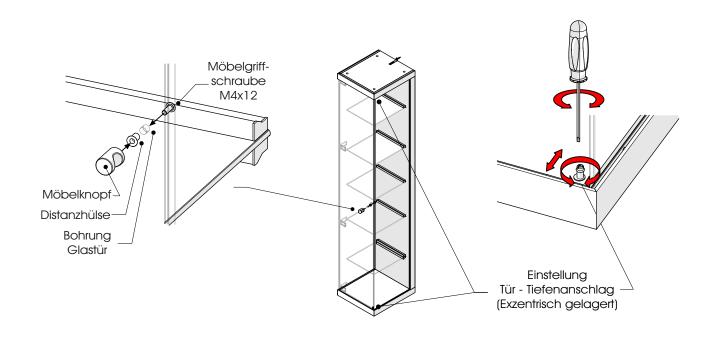




Um ein Umstürzen des Möbels zu vermeiden, muss dieses unbedingt mit der Kippsicherung an der Wand befestigt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

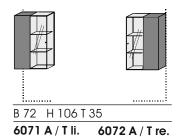


7.) Montage Türgriff / Tiefeneinstellung Türanschlag



Korpus - Montage

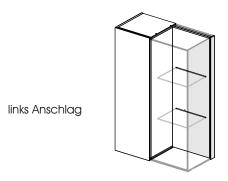
Hängeelement 6071 / 6072

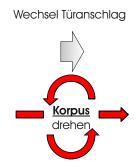


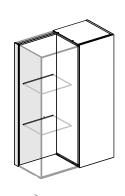


Diese Elemente sind links / rechts verwendbar und sind entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

1.) Wechsel des Türanschlages

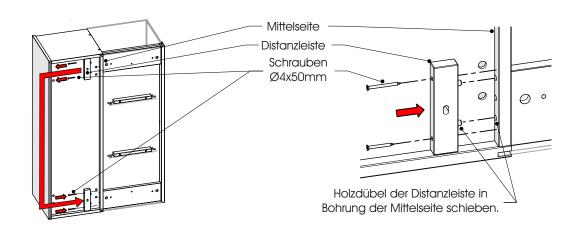




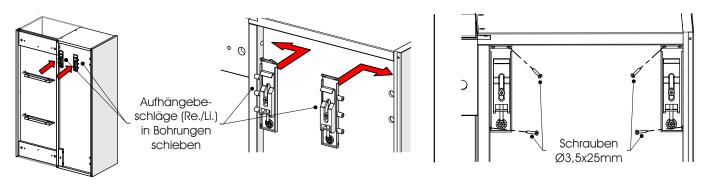


rechts Anschlag (Korpus gedreht)

(2.) Nur bei Typ 6072 re.: Positionswechsel der Distanzleiste

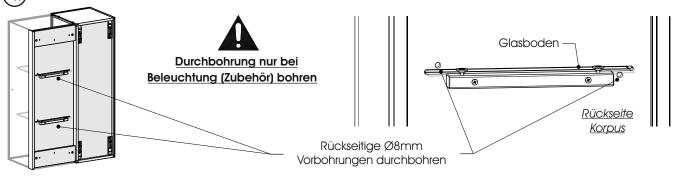


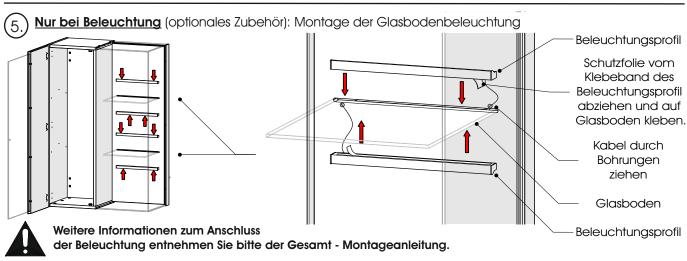
(3.) Montage Aufhängebeschläge

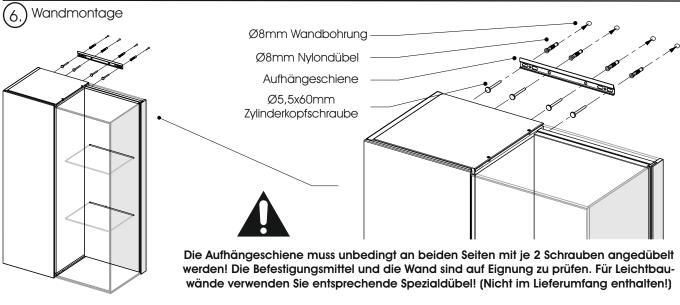


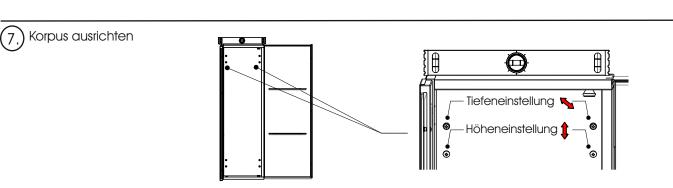
Korpus - Montage



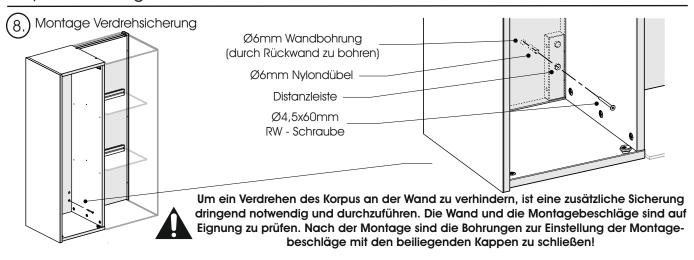




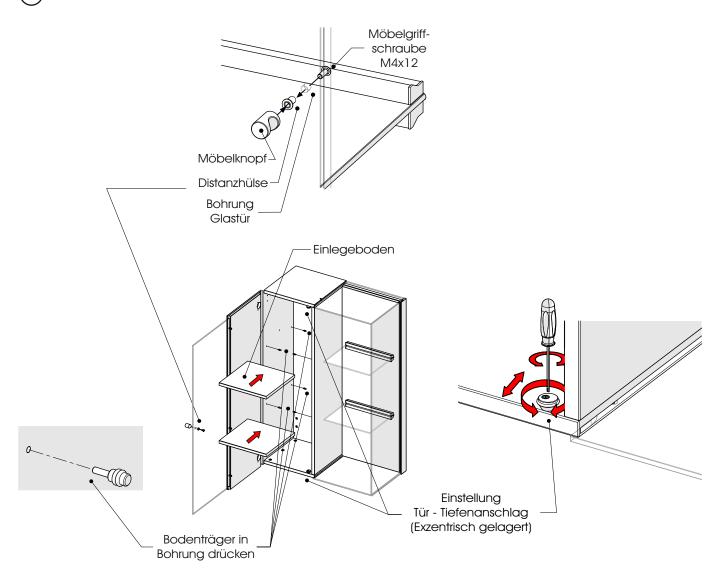




Korpus - Montage

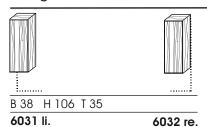


(9.) Montage Türgriff / Tiefeneinstellung Türanschlag / Montage Einlegeböden



Korpus - Montage

Hängeelement 6031 / 6032

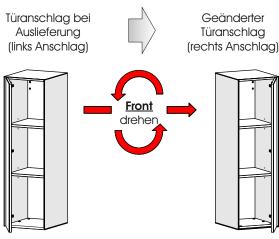


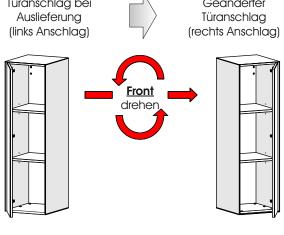


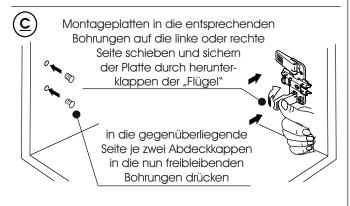
<u>Dieses Element ist links / rechts verwendbar</u> und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

Wechsel des Türanschlages

Wechsel Türanschlag



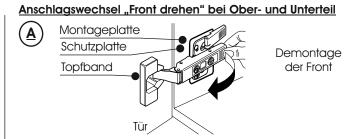


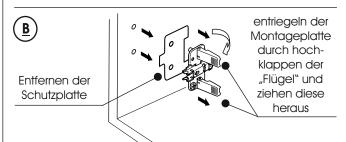


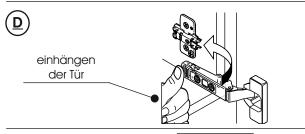


<u>Alle vormontierten Schutzplatten</u> sind auf jeden Fall zu entfernen!

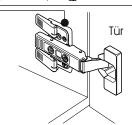


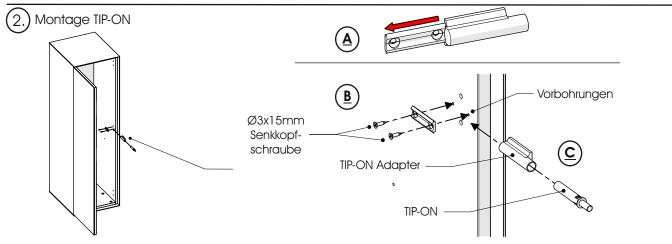




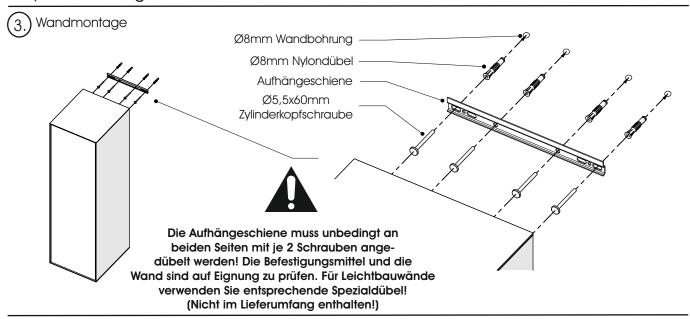




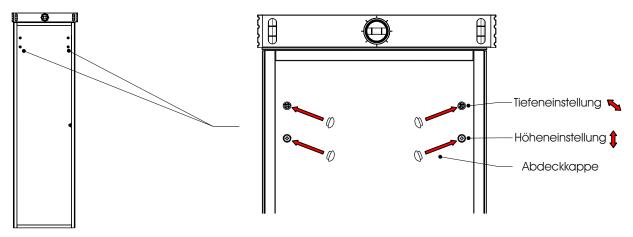




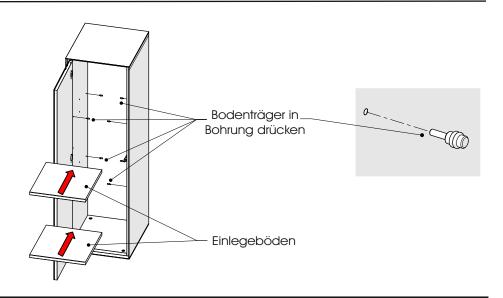
Korpus - Montage



(4.) Ausrichtung Korpus



(5.) Montage Einlegeböden

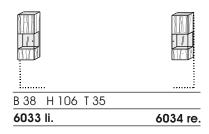


Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!

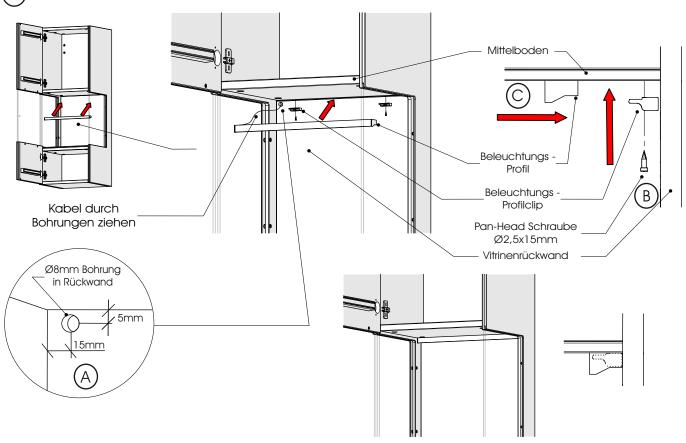
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

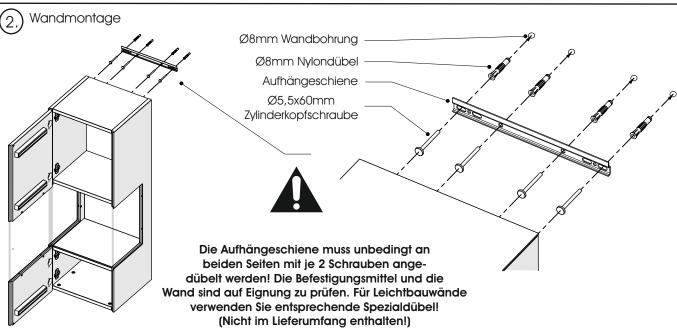
Korpus - Montage

Hängeelement 6033 / 6034



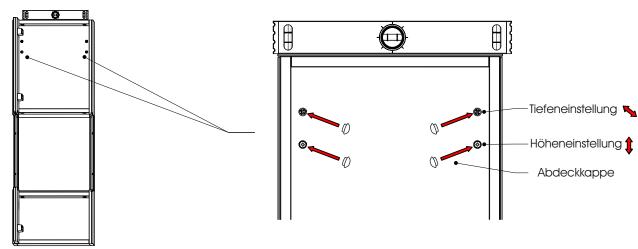
Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Vitrinenbeleuchtung



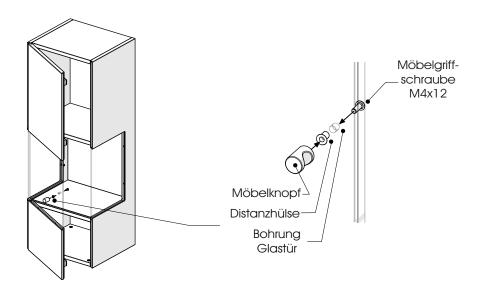


Korpus - Montage

(3.) Ausrichten Korpus



4.) Montage Türgriff



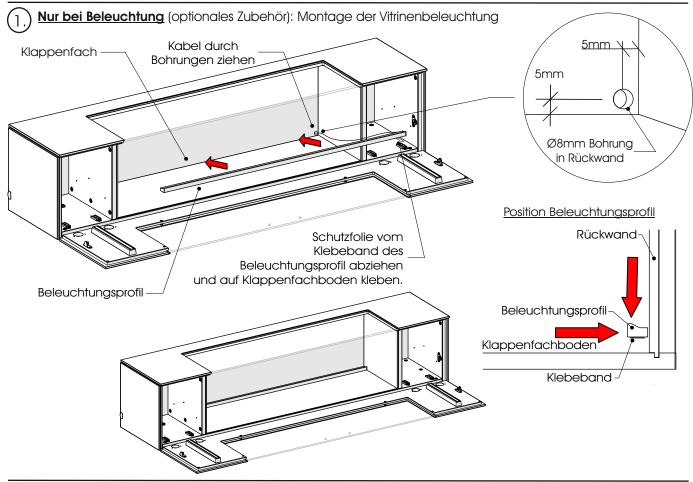
Korpus - Montage

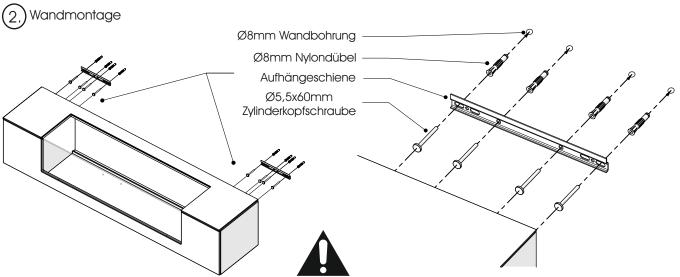
Hängeelement 2151



B 154 H 33 T 34

2151

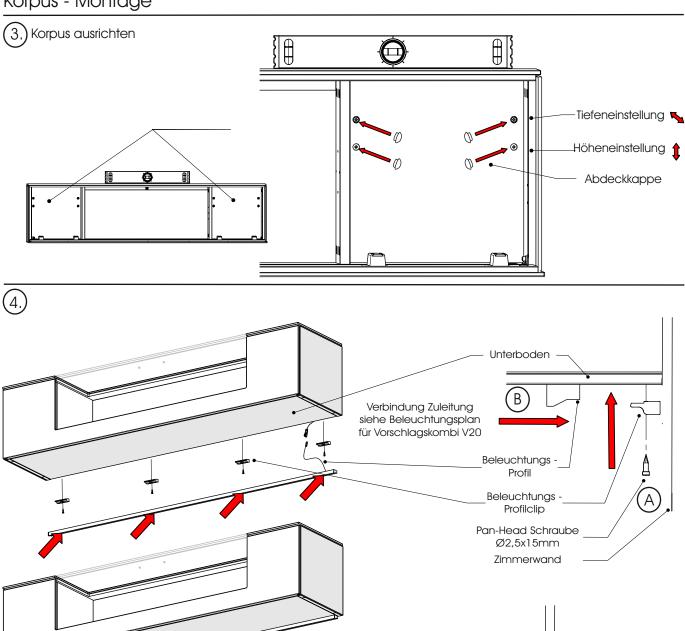




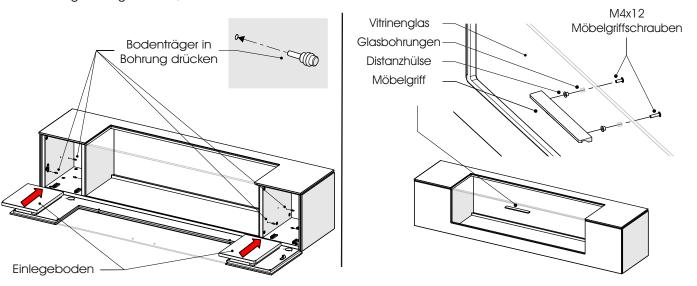
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!

(Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Korpus - Montage



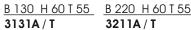
Montage Einlegeboden / Griff



Korpus - Montage

Lowboard 3131 / 3211 / 3271 / 3172 / 3172 / 3171 / 3221 / 3222







3211A/T



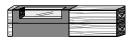
B 268 H 60 T 55 3271A/T



B 175 H 60 T 55

3172A/T

3272A / T (spiegelbildlich) 3171A / T (spiegelbildlich) 3222A / T (spiegelbildlich)

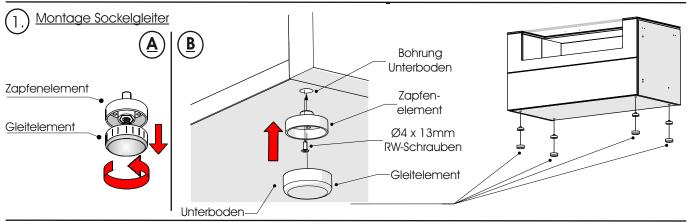


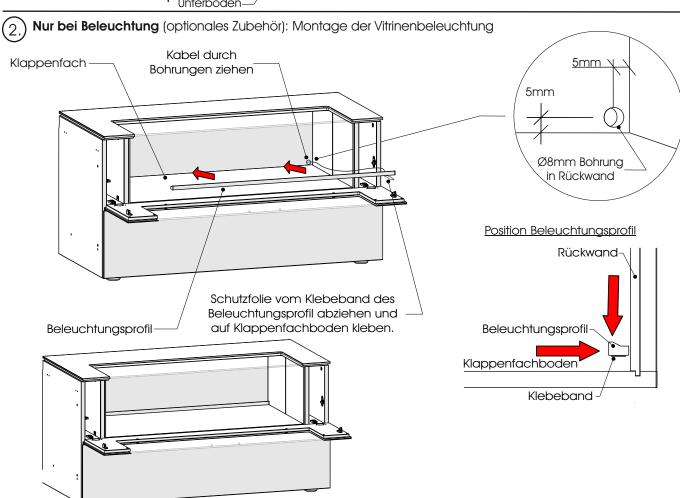
B 175 H 60 T 55

3221A/T



Die Lowboards werden aus verschiedenen Elementen zusammengestellt. Die Teile werden entsprechend dem Aufbauplan positioniert und montiert. Dargestellt werden die Montage von Vitrinen-, Türund Schubkastenlement sowie der Anstellseite. Die Montage von spiegelbildlichen Elementen muss entsprechend gegensätzlich erfolgen.

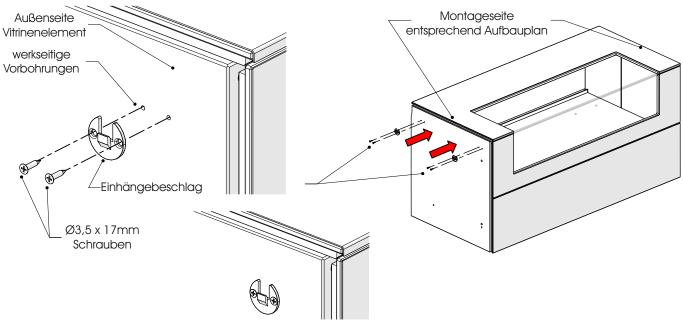


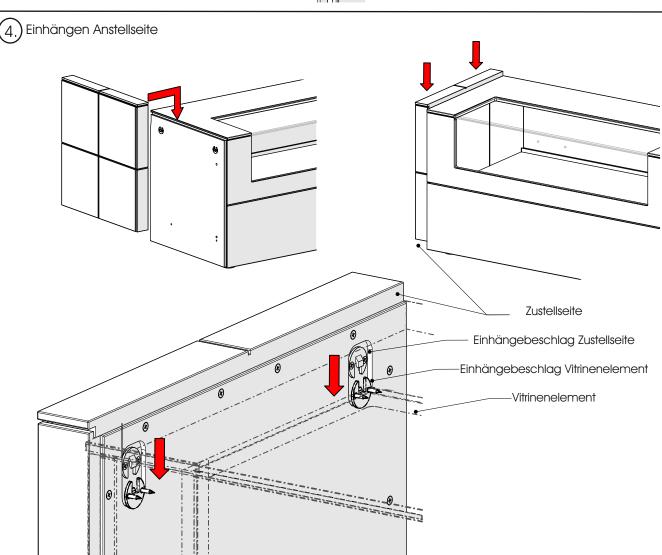


Korpus - Montage

Montage Anstellseite (Eventualposition)

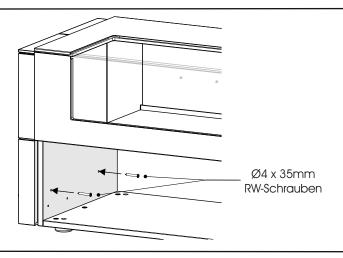
(3.) Verschraubung Einhängebeschläge an Vitinenelement



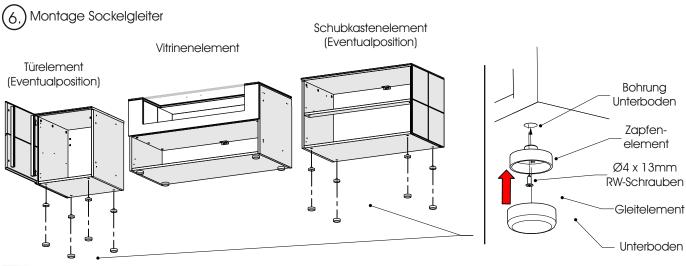


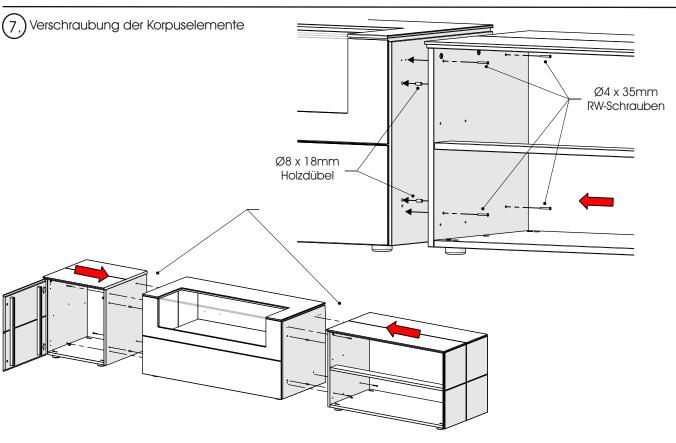
Korpus - Montage

(5.) Verschraubung Anstellseite und Vitinenelement

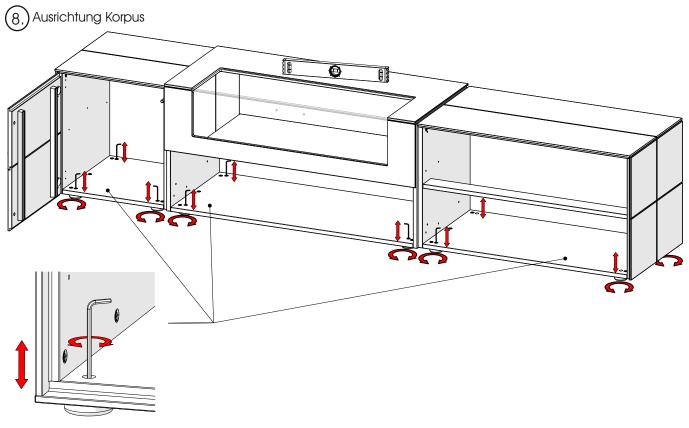


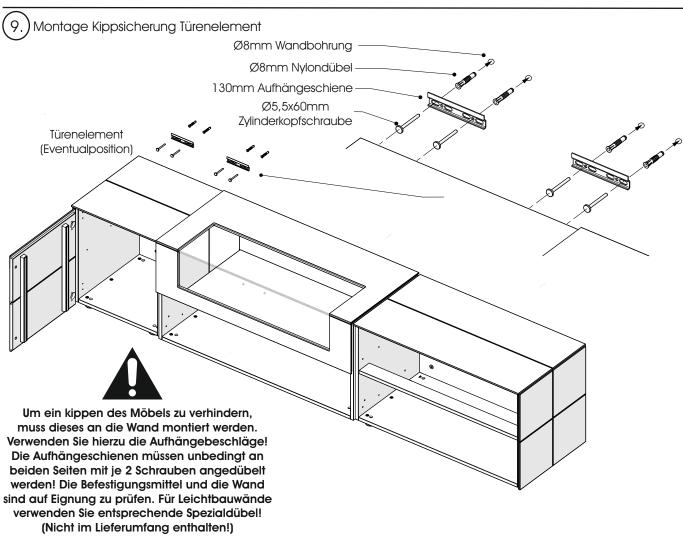
Montage Tür- und / oder Schubkastenelement (Eventualposition)





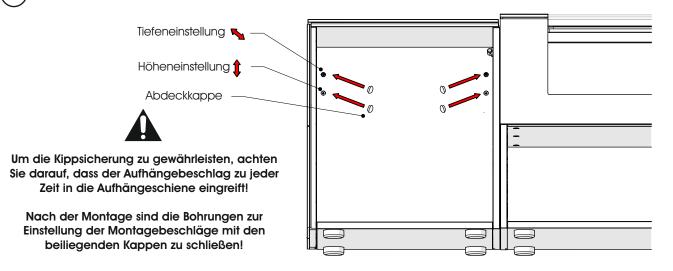
Korpus - Montage





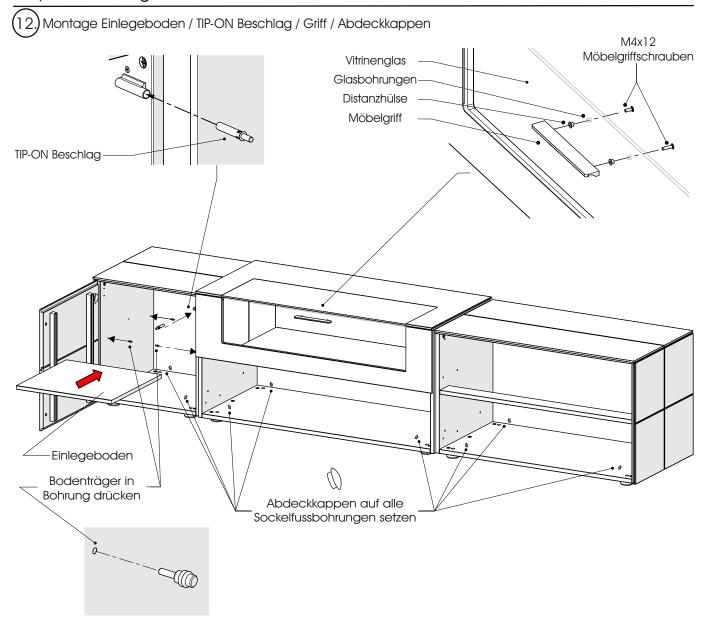
Korpus - Montage

(10) Türenelement ausrichten



Montage Kippsicherung Vitrinen- und Schubkastenelement Schubkastenelement (Eventualposition) Vitrinenelement Ø6mm Rückwandbohrung Um ein Kippen des Möbels nach vorne zu verhindern, muss dieses an die Wand Schraube montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Ø5,5 x 90mm Ø8 mm Kipp - Sicherungsbeschläge! Wandbohrung Die Befestigungsmittel und die Wand sind Unterlegscheibe auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände Montagedübel Kippsicherungswinkel verwenden Sieentsprechende Ø8x51mm Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Korpus - Montage



Korpus - Montage

Anstellelement 4031 / 4032





B 38 H 73 T 44 4031 A / T li. 4032 A / T re.



Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

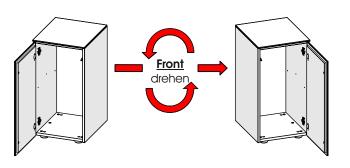


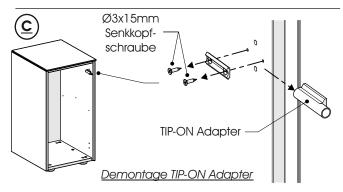
Wechsel Türanschlag

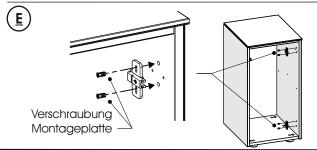
Türanschlag bei Auslieferung (links Anschlag)



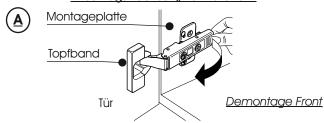
Geänderter Türanschlag (rechts Anschlag)

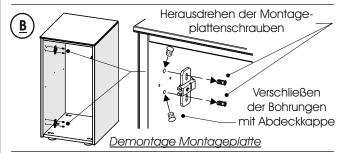


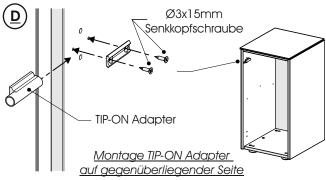


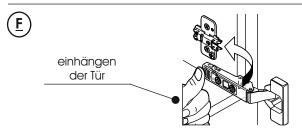


Anschlagswechsel "Front drehen"

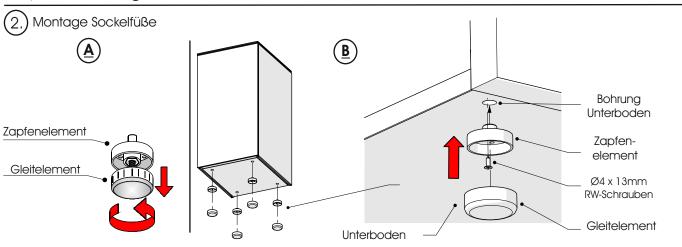




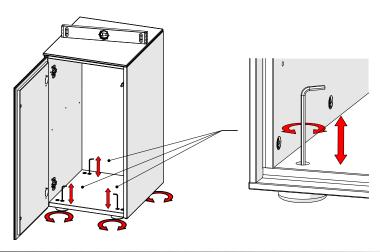




Korpus - Montage



(3.) Ausrichtung Korpus



4. Montage Kippsicherung

Ø8mm Wandbohrung

Ø8mm Nylondübel

130mm Aufhängeschiene

Ø5,5x60mm

Zylinderkopfschraube



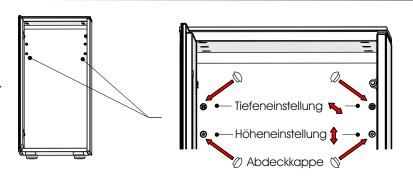
Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

(5.) Ausrichten Aufhängebeschläge

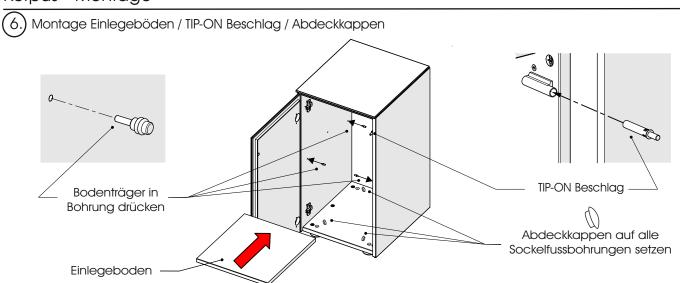


Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!

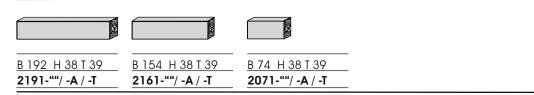
Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!

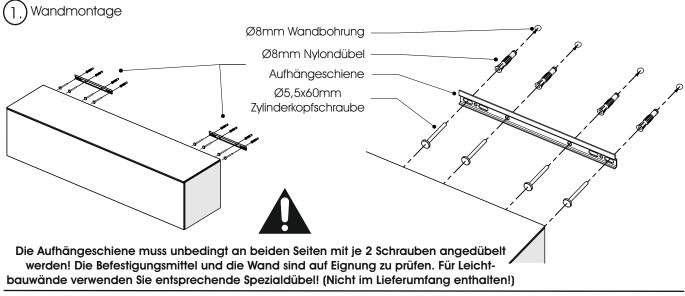


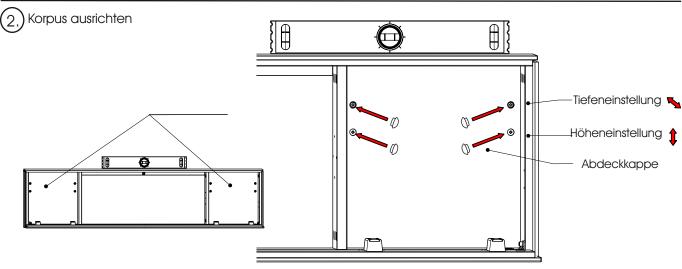
Korpus - Montage



Hängelowboards 2191 / 2161 / 2071

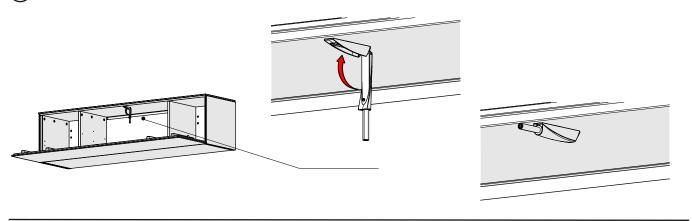




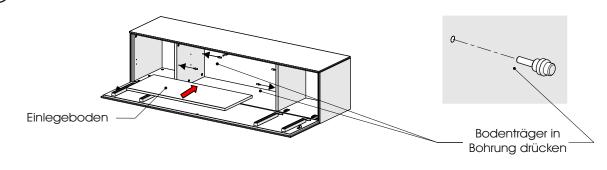


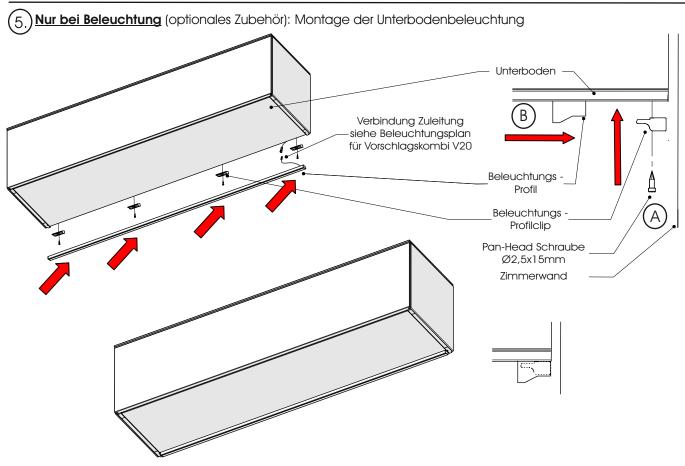
Korpus - Montage

(3.) TIP-ON Montage



(4.) Wandmontage





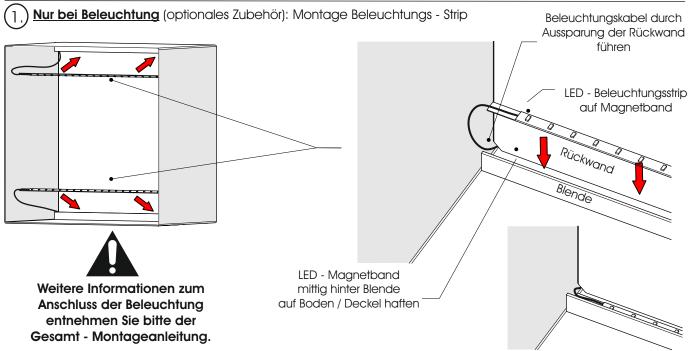
Paneel - Montage

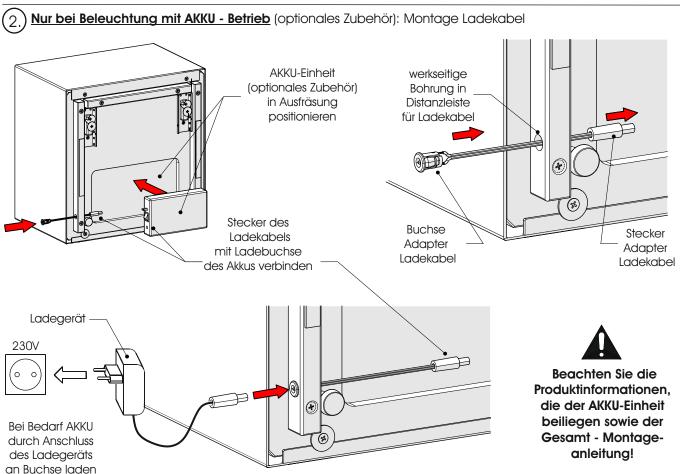
Regalelement 1031



B 35 H 35 T 24

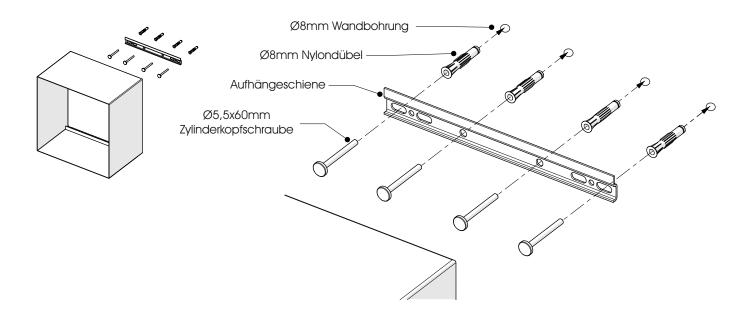
1031 A / T





Paneel - Montage

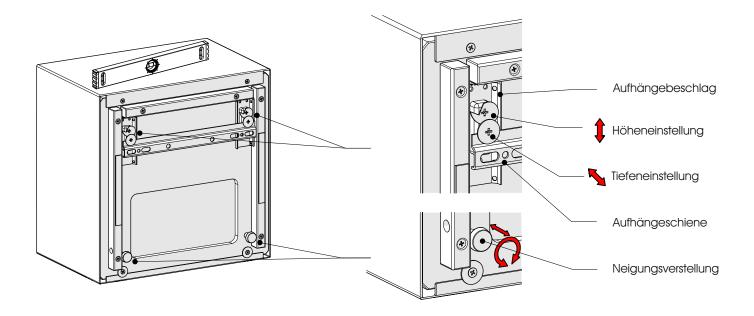
(3.) Wandmontage Regalelement





Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

(4.) Ausrichtung Regalelement



Paneel - Montage

Regalelement 1101 / 1102

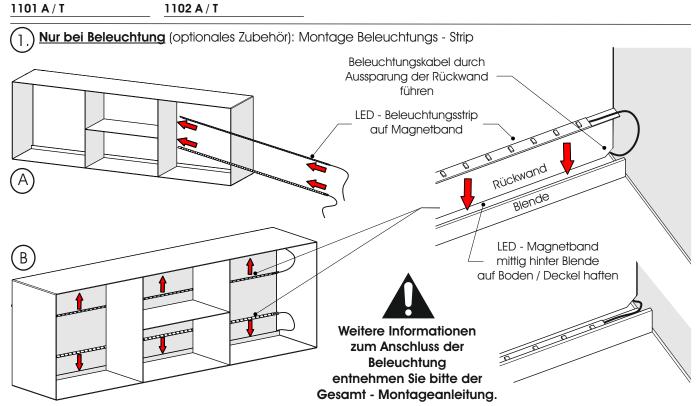


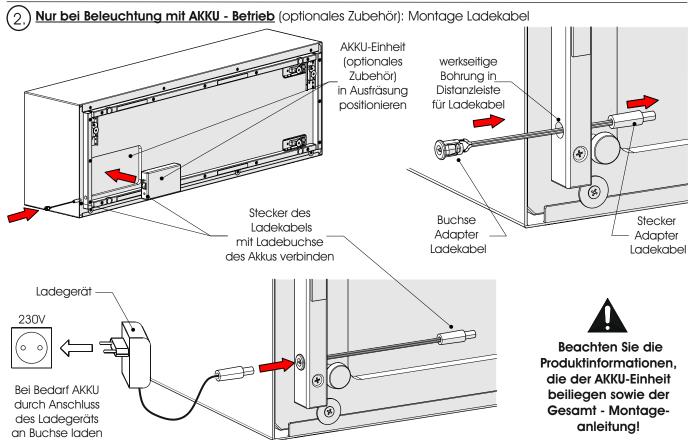
B 106 H 35 T 24



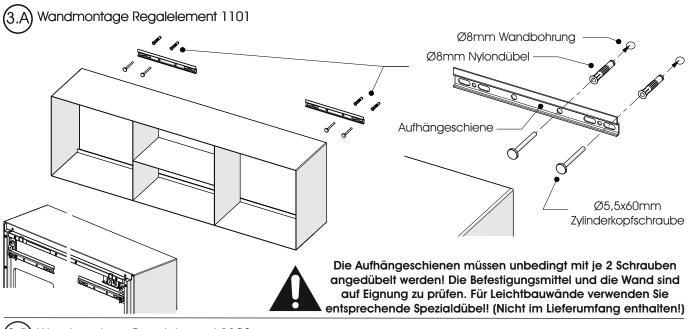
senkrecht (Typ 1102) montiert werden. Für beide Richtungen sind die Aufhängebeschläge werkseitig bereits angebracht. Die Montagerichtung ist entsprechend dem Aufbauplan zu erfolgen. B 35 H 106 T 24

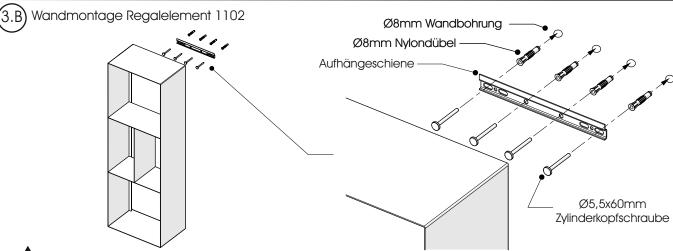
Dieses Element kann waagerecht (Typ 1101) und





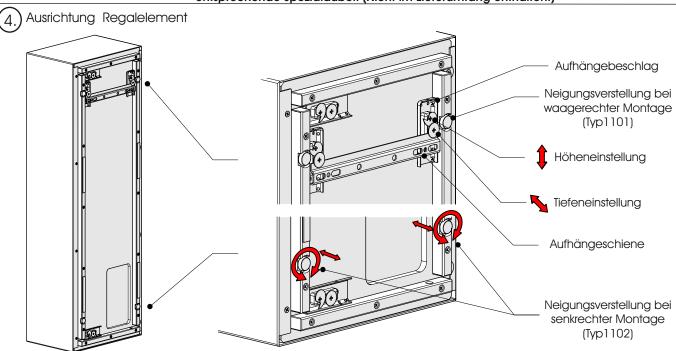
Paneel - Montage





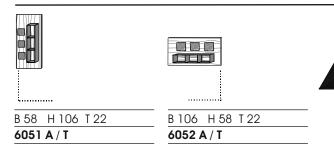
A

Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



Paneel - Montage

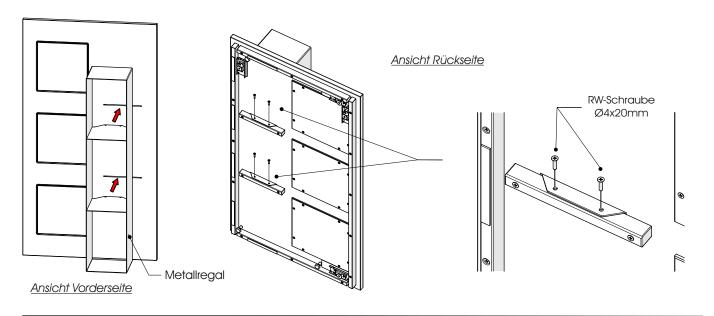
Wandpaneel 6051 / 6052



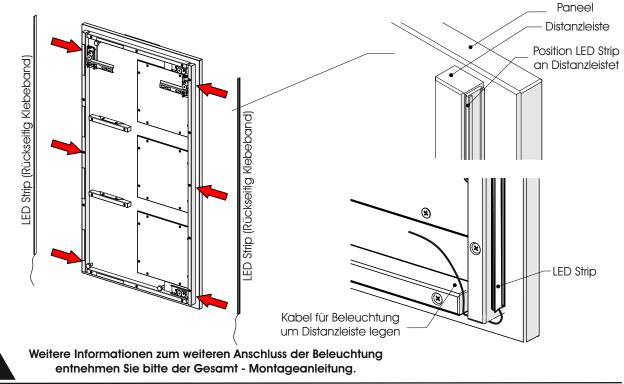
Dieses Element kann senkrecht (6051) und waagerecht (6052) montiert werden. Für beide Richtungen sind die Aufhängebeschläge werkseitig bereits angebracht.

Die Montagerichtung ist entsprechend dem Aufbauplan zu erfolgen. Gezeigt ist in dieser Anleitung die senkrechte Montage. Eine waagerechte Richtung ist entsprechend zu erfolgen

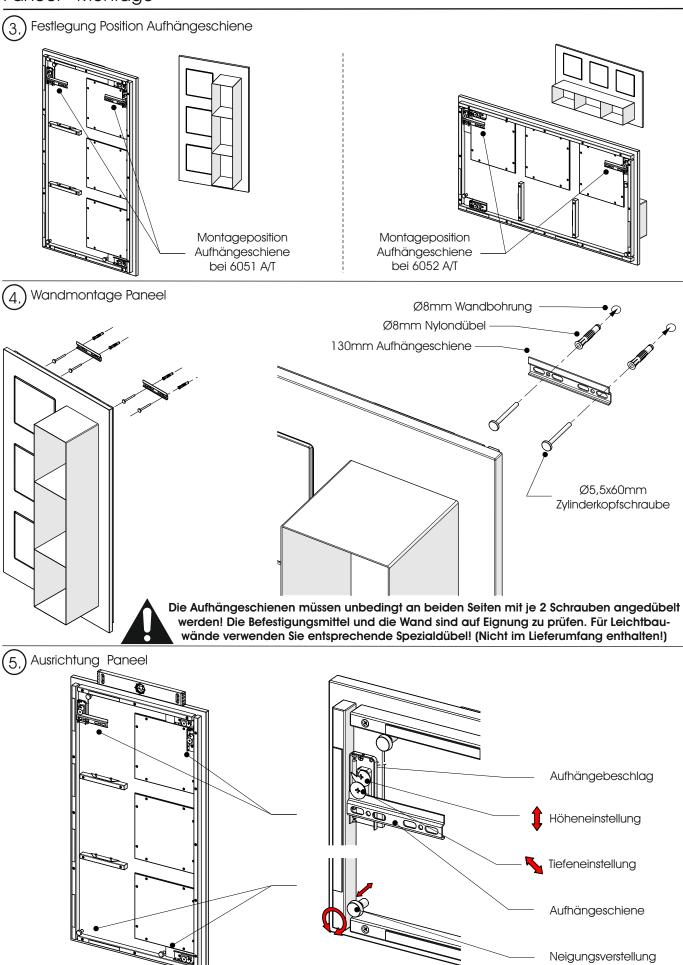




(2.) Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Beleuchtungs - Strip

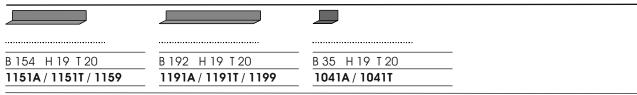


Paneel - Montage

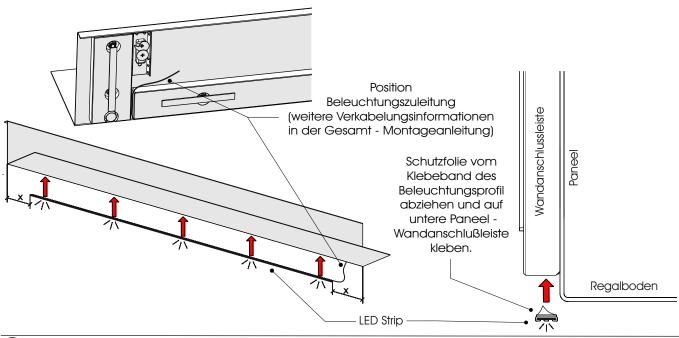


Paneel - Montage

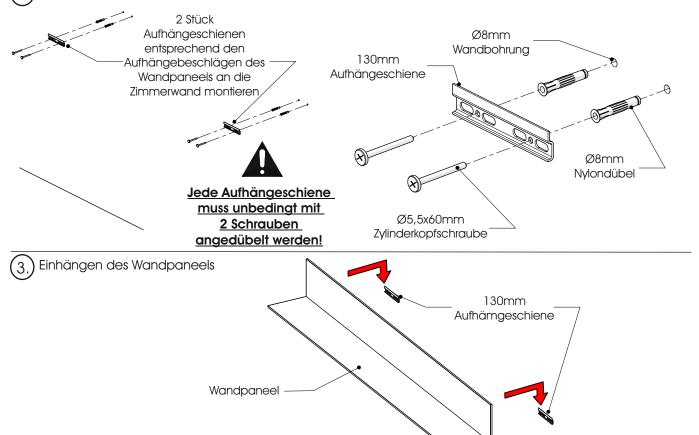
Wandpaneel 1151 / 1191 / 1041



Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage LED - Strip

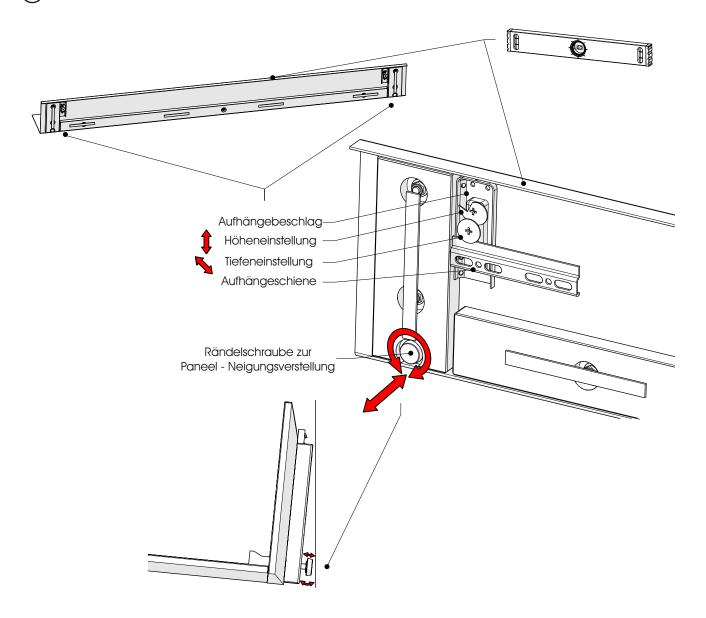


(2.) Montage Aufhängeschiene



Paneel - Montage

(4.) Einstellungsmöglichkeiten



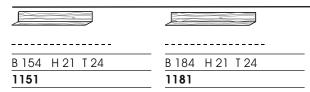


Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

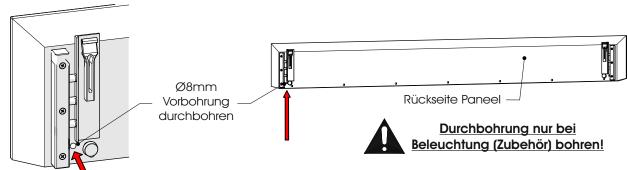


Paneel - Montage

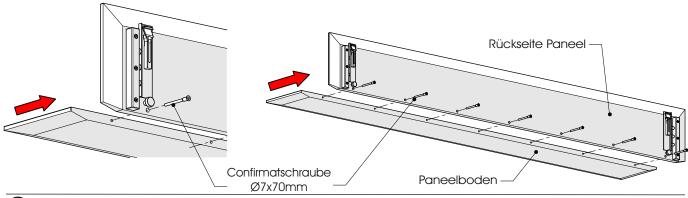
Wandpaneel 1151 / 1181

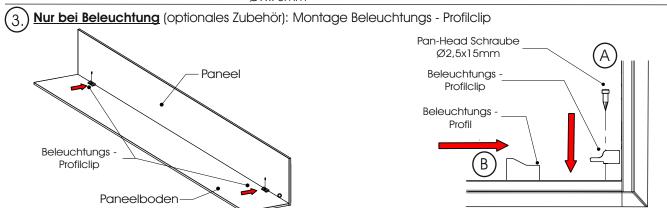


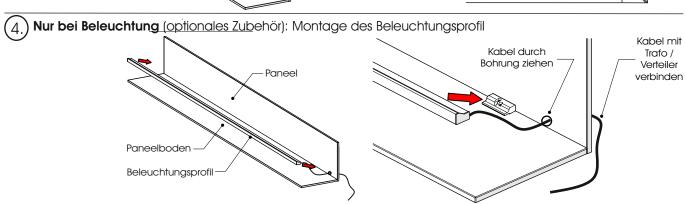
 $\left(1\right)$ **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



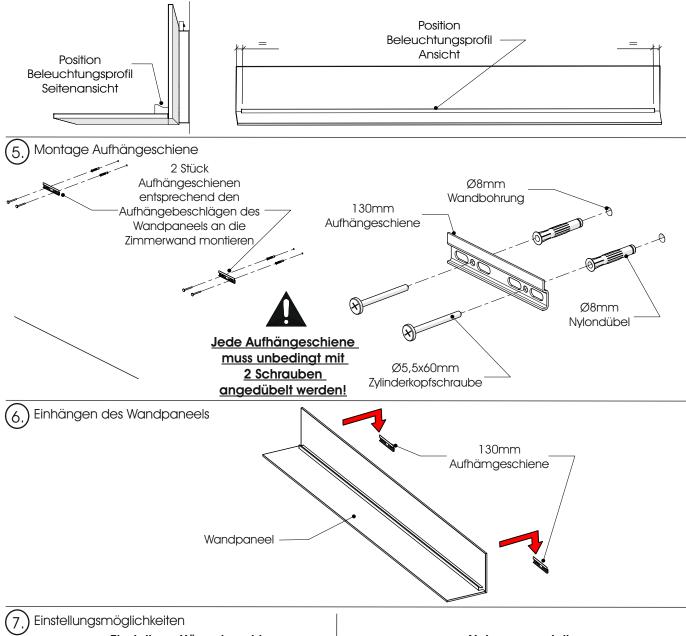
(2) Verschraubung von Paneel und Paneelboden



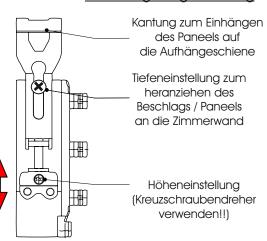




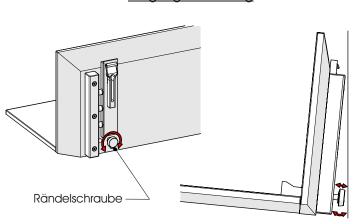
Paneel - Montage



Einstellung Hängebeschlag







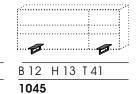
Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!

Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Zubehör

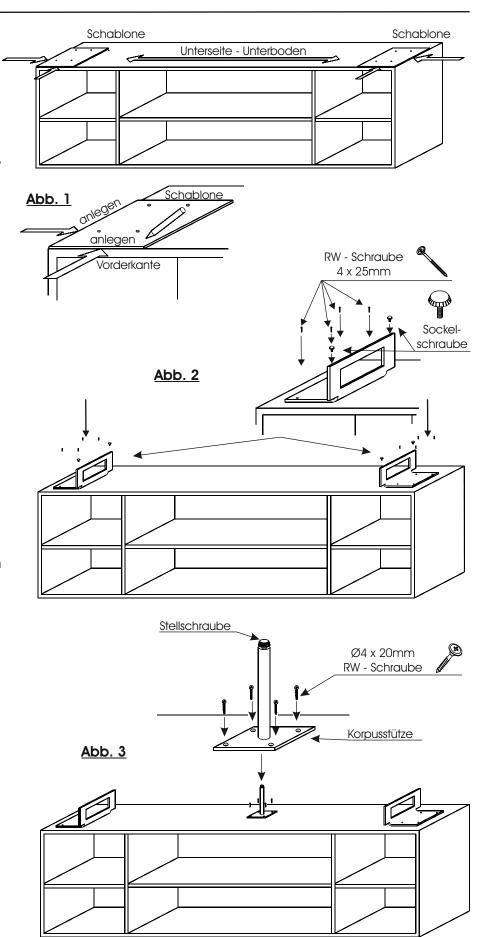
Kufen 1045

Kufen aus Baustahl



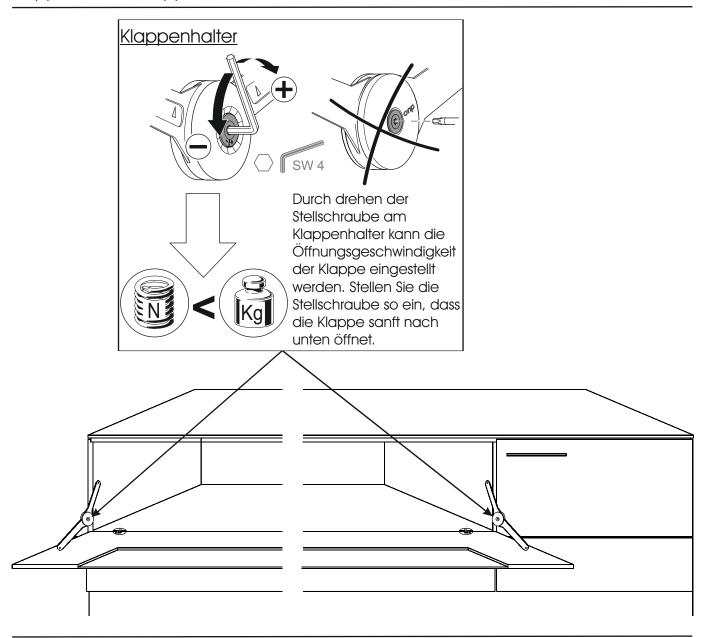
Maße in cm Typen-Nr.

- Entfernen Sie die Verpackung sowie die Fronten des Möbels. Legen Sie das Element mit der Oberseite nach unten auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
- 2. Zeichnen Sie die Position der Kufen an. Hierzu verwenden Sie die mitgelieferte Schablone und halten diese an der vorderen und seitlichen Kante des Unterbodens bündig an. (Abb. 1)
- 3. Verschrauben Sie die Kufen mit je4 Stück Ø4x25mm RW-Schrauben. Drehen Sie anschließend die Sockelschrauben in die hierfür vorgesehenen Gewindebohrungen der Kufen. (Abb. 2)
- 4. Bei einigen breiten Elementen ist es notwendig, den Korpus mittig zu unterstützen. Hierzu ist in diesem Kufenelement eine Korpusstütze mit Grundplatte enthalten. Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Stück Ø4x20mm RW-Schrauben. (Abb. 3)
- Drehen Sie das Möbel und richten es durch drehen der Stellschrauben wagerecht aus.
- 6. Setzen Sie die Front wieder ein.

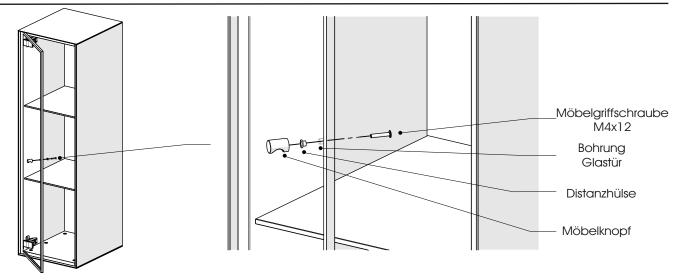


Beschlagseinstellungen / Allgemeine Montage

Klappenhalter / Klappenbänder

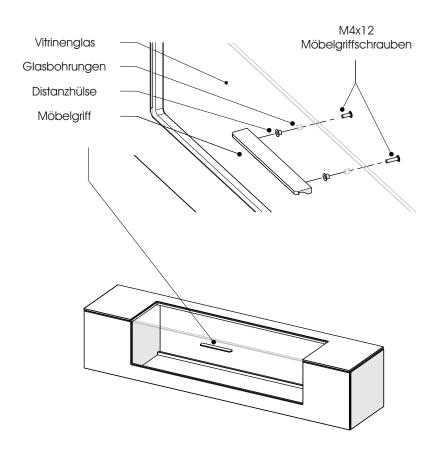


Montage Glastürkopf



Beschlagseinstellungen / Allgemeine Montage

Montage Glastürgriff



Beschlagseinstellungen / Allgemeine Montage

Türen

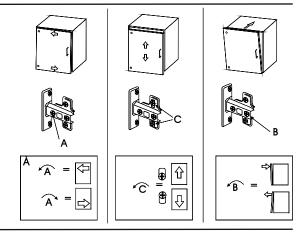
Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Hinweis:

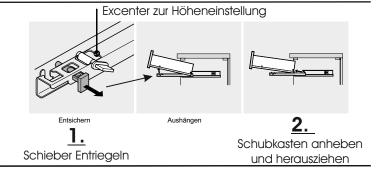
Falls ein Tip-On Beschlag verwendet wird, ist dieser vor dem Ausrichten einzusetzen.

Ist ein Nachstellen notwendig, können Sie die Türen wie in Abb. 1 einstellen.



Schubkasten ausbauen

Wie Sie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der Abb. rechts beschrieben. Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.

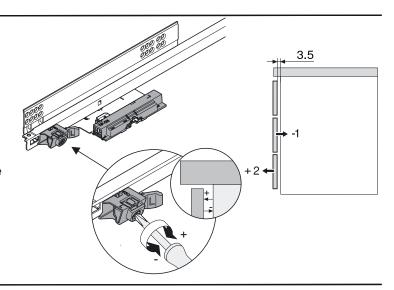


Tiefen - Einstellung der Schubkastenfront

Das Schubkasten - Vorderstück lässt sich in der Tiefe regulieren.

Bauen Sie hierzu den Schubkasten aus und stellen die Tiefe durch drehen der entsprechenden Stellschraube ein.

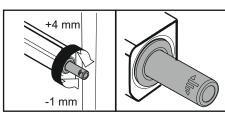
Um die Funktion des TIP ON Mechanismus zu gewährleisten, wird eine Mindestfuge von ca. 3mm zwischen Front und Korpus benötigt. Prüfen Sie nach dem Einbau die einwandfreie Funktion des Schubkastens.



Montage und Einstellung TIP ON Beschlag

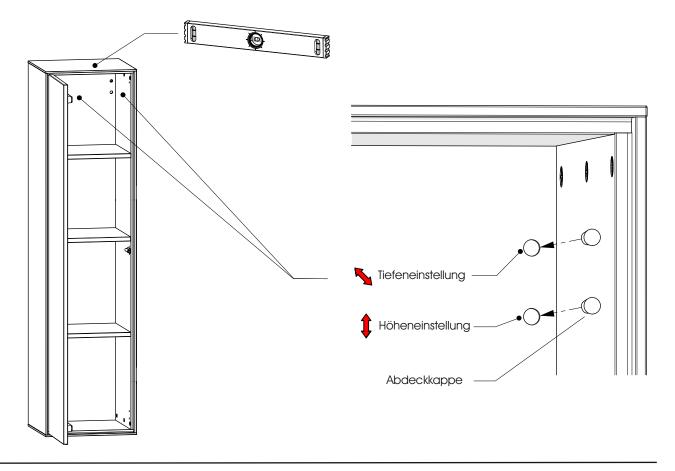
Der TIP ON Beschlag wird in den Beschlagsbeutel der entsprechenden Typen mitgegeben. Diese sind bei der Montage vor dem Ausrichten der Fronten in das TIP ON Aufnahmegehäuse zu schieben. Durch drehen des vorderen Stiftes kann der Beschlag herein bzw. herausgedreht werden bis das Frontelement bündig mit den anderen Elementen ist.



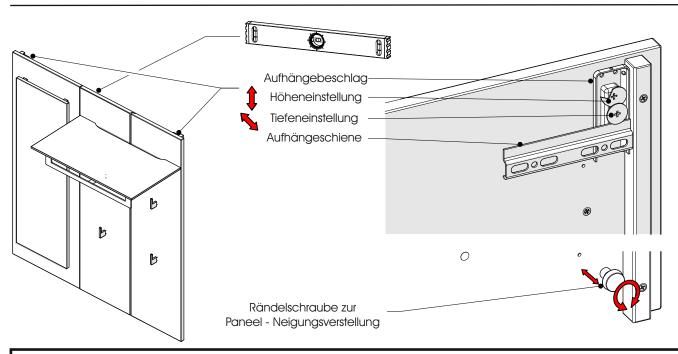


Beschlagseinstellungen / Allgemeine Montage

Einstellung - Korpusaufhängebeschläge



Einstellung - Paneel - Aufhängebeschläge



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!

Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

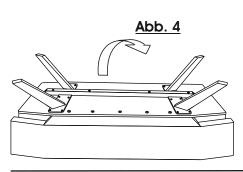
Bänke / Speisetische

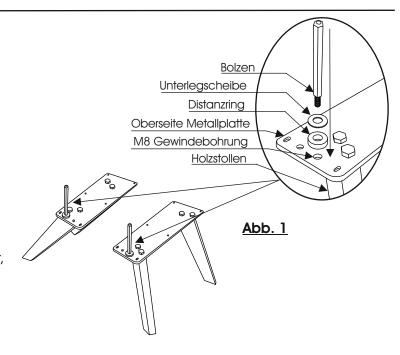
Sitzbank 0832

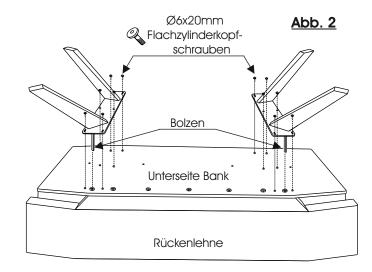


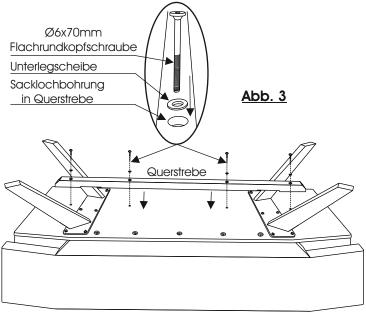
Maße in cm Typen-Nr. B 180 H 83 T 60 SH 50 0832

- Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
- 2. Drehen Sie, wie in Abbildung 1 dargestellt, die Bolzen auf der Oberseite der Metallplatte in das M8 Gewinde ein. Legen Sie zwischen Bolzen und Metallplatte je eine Unterlegscheibe und einen Distanzring. (Abb. 1)
- 3. Legen Sie sich die Bank mit der Unterseite nach oben zurecht und positionieren die Fußgestelle auf diese Fläche. Die Bolzen dienen zur Stabilisierung der Rückenlehne und werden durch den unteren Boden in die Lehne geschoben. (Abb. 2)
- 4. Verschrauben Sie die Fußgestelle mit je sechs Ø6x20mm Flachzylinderkopfschrauben. (Abb. 2)
- 5. Zur Verstärkung der Bank wird nun eine Querstrebe verschraubt. Positionieren Sie die Strebe entsprechend Abbildung 3 und verschrauben Sie diese mit vier Ø6x70mm Flachrundkopfschraube sowie je einer Unterlegscheibe.
- 6. Richten Sie die Bank auf. (Abb. 4)







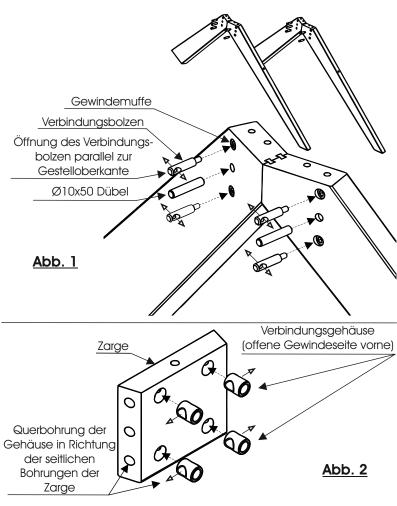


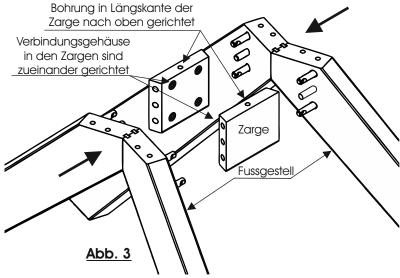
Bänke / Speisetische

Speisetisch 0538 / 0539

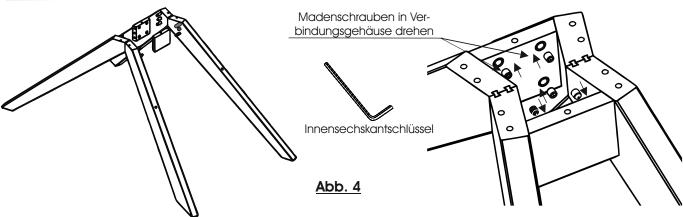
Esstisch mit fester Platte mit Hirnholz-Applikation	
Maße in cm	Artikel-Nr.
L 190 B 95 H 76	7100-0538
L 240 B 95 H 76	7100-0539

- Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen diese auf eine plane, saubere und weiche Unterlage um sie vor Kratzern zu schützen.
- Drehen Sie in beide Fussgestelle die Verbindungsbolzen ein. Die Bolzen werden in die Gewindemuffen des oberen, mittleren Bereichs des Stollens eingeschraubt. Achten Sie darauf, dass die Öffnung der Bolzen parallel zur Gestell-Oberkante gerichtet ist. Drücken Sie zudem in jedes Gestell zwei Ø10x50mm Dübel ein. (Abb. 1)
- Legen Sie sich die Zargen zurecht. Drücken Sie in jeder Zarge vier Verbindungsgehäuse ein. Diese befinden sich im beiliegenden Beschlagsbeutel. Achten Sie darauf, dass die offene Gewindeseite des Gehäuses nach vorne und die Querbohrung zu den seitlichen Bohrungen gerichtet ist. (Abb.2)
- 4. Fügen Sie die beiden Gestelle und die beiden Zargen zusammen. Achten Sie darauf, dass die Verbindungsgehäuse zueinander stehen und das die einzelne Bohrung in der Längskante der Zarge nach oben gerichtet ist. (Abb. 3)
- Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel in jedem Verbindungsgehäuse der Zargen eine Madenschrauben ein. Hierdurch werden die Gestelle und Zargen zusammengezogen. (Abb. 4)

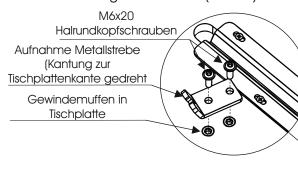


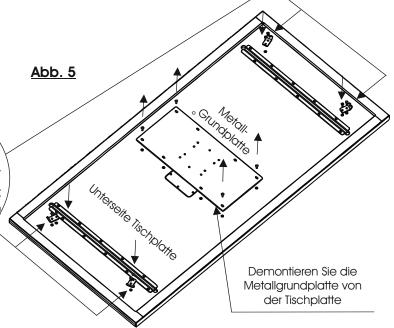


Bänke / Speisetische

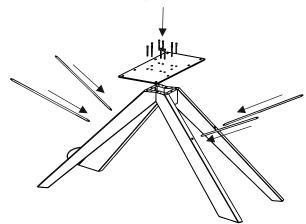


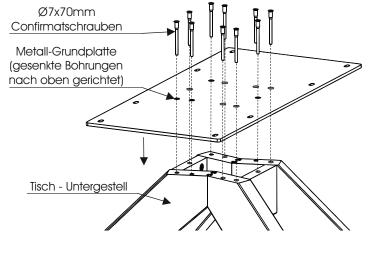
- 6. Entfernen Sie die Metallgrundplatte von der Tischplatten Unterseite. Hierzu drehen Sie die M6x20mm Halbrundkopfschrauben heraus. (Abb. 5)
- 7. Montieren Sie nun, wie in Abbildung 5 dargestellt, die vier Aufnahmen für die Metallstreben. Verwenden Sie hierzu die M6x20 Halbrundkopfschrauben. Achten Sie darauf, dass die Kantungen immer nach außen gerichtet sind. (Abb. 5)



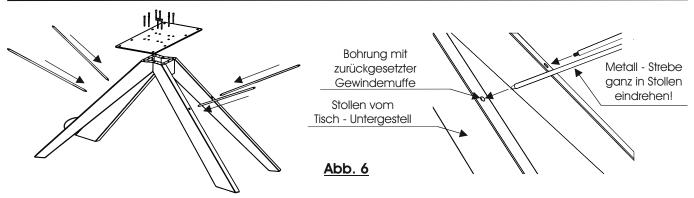


- 8. Setzen Sie die demontierte Metall-Grundplatte auf das Untergestell. Die gesenkten Bohrungen in der Mitte der Platte sind nach oben gerichtet. Verschrauben Sie die Grundplatte mit zehn Ø7x70mm Confirmatschrauben. (Abb. 6)
- 9. Drehen Sie, wie in Abbildung 6 dargestellt, die Metallstreben in die hierfür vorgesehenden Bohrungen ganz ein. (Abb. 6)

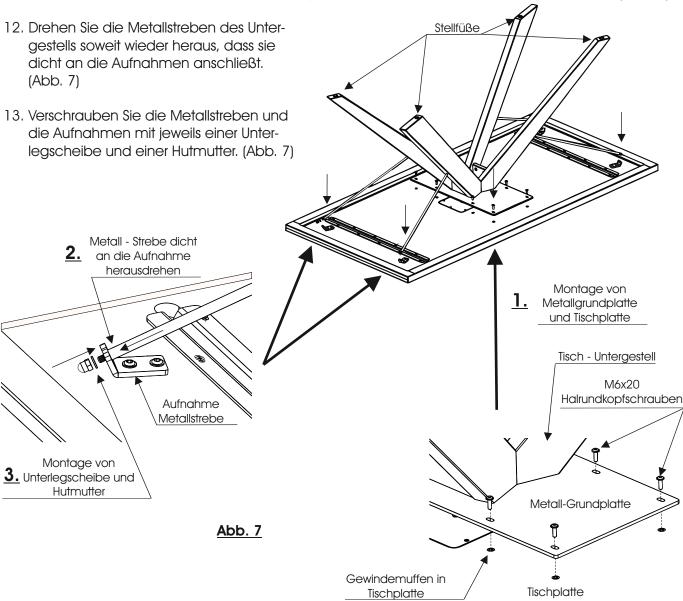




Bänke / Speisetische



- 10. Drehen Sie das Tisch Untergestell und stellen es mittig auf die Unterseite der Tischplatte. Die Bohrungen der Metall - Grundplatte sollten hierbei mittig über die Gewindemuffen der Tischplatte positioniert sein. Die Metallstreben werden in die "U" förmige Aussparung der bereits montierten Aufnahmen gesteckt. (Abb. 7)
- 11. Verbinden Sie Metall-Grundplatte und Tischplatte mit den M6x20mm Halbrundschrauben. (Abb. 7)



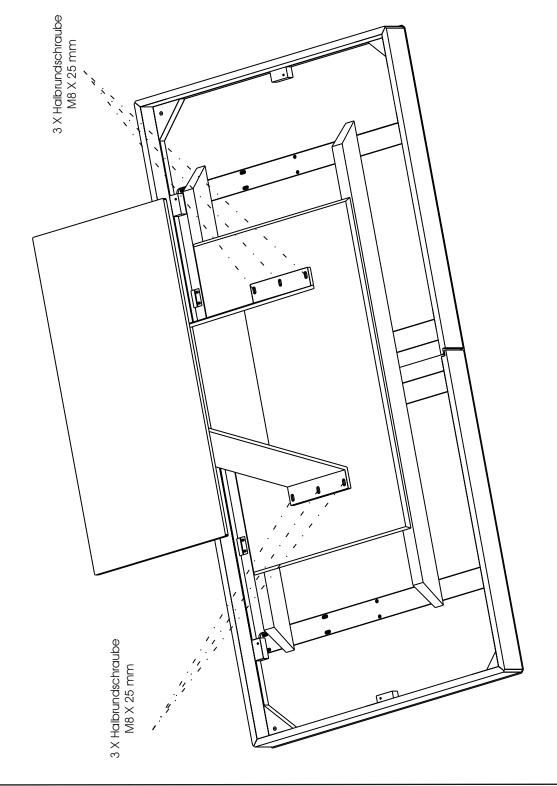
- 14. Drehen Sie den Tisch nach der Montage auf die Stollen.
- 15. Positionieren Sie den Tisch an die endgültige Zimmerposition und richten den Tisch durch drehen der Stellschrauben, die sich unter die Stollen befinden, aus.

Bänke / Speisetische

Speisetisch 0520 / 0521

Speisetisch mit Mittelauszug	T
Maße in cm	Artikel-Nr.
L 160 B 95 H 76	7100-0520
L 190 B 95 H 76	7100-0521

Legen Sie die Tischplatte auf eine saubere Oberfläche um die Platte vor Kratzern zu schützen. Positionieren Sie den Tischfuß und verschraubenSie diesen mit der Tischplatte.



Bänke / Speisetische

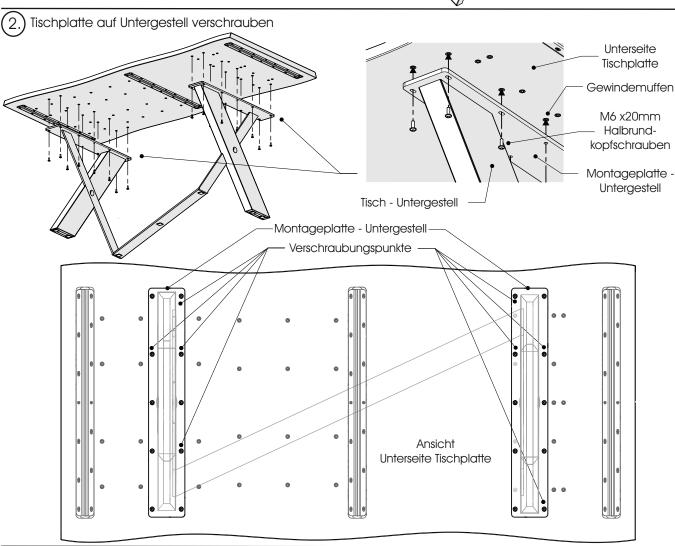
Speisetisch 1525/1523

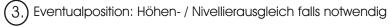






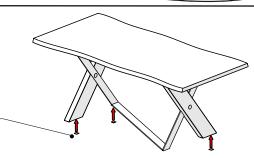






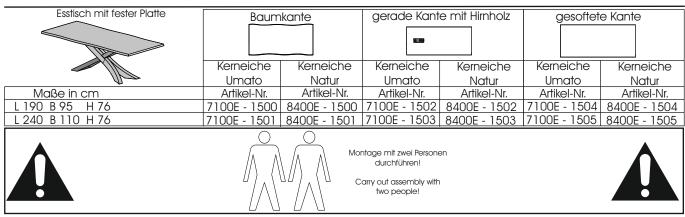


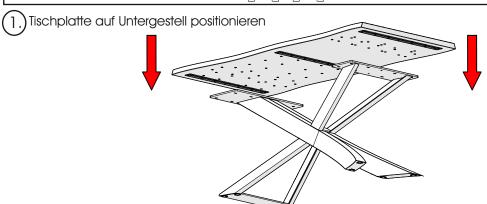
ggf. Filzgleiter (selbstklebend) unter Untergestell anbringen

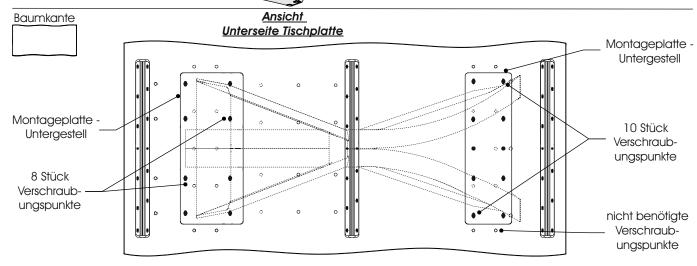


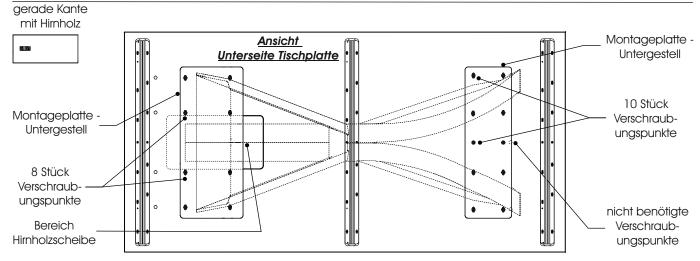
Bänke / Speisetische

Speisetisch 1500 / 1501 / 1502 / 1503 / 1504 / 1505

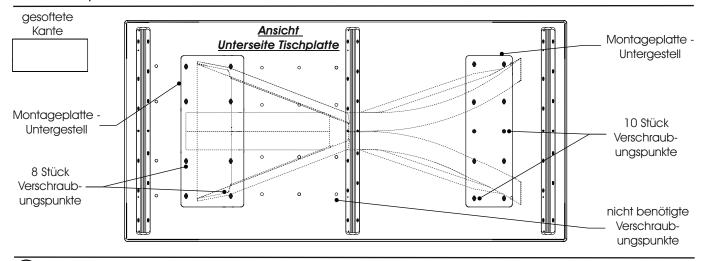




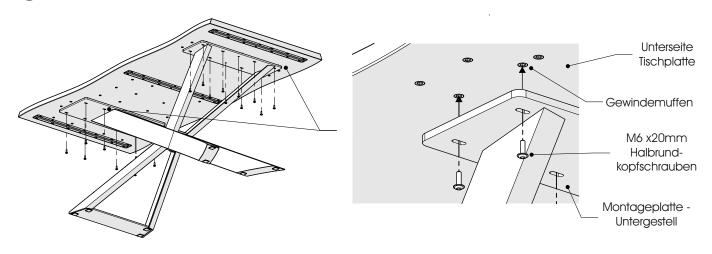


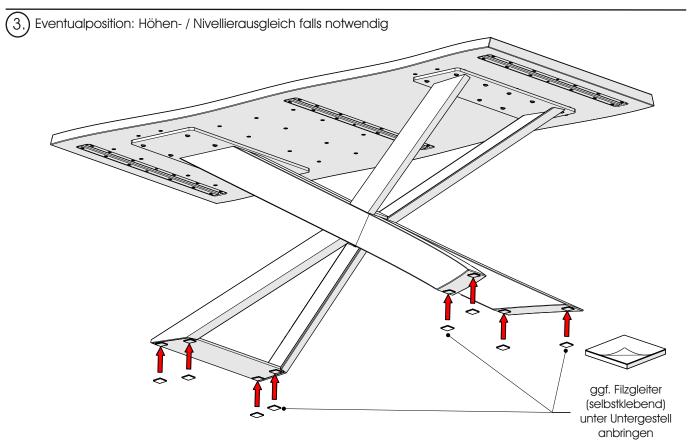


Bänke / Speisetische

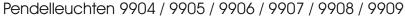


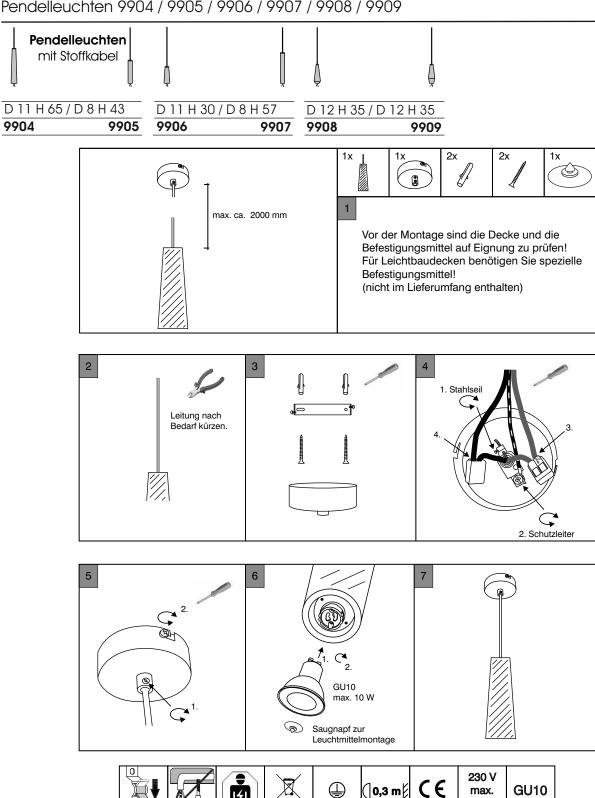
(2.) Tischplatte auf Untergestell verschrauben





Lampen





DE Sicherheitshinweise

- 1. Montage nur durch eine Elektrofachkraft unter Beachtung der geltenden Vorschriften
- 2. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.
- 3. Zur Vermeidung von Gefährdungen darf eine beschädigte äußere flexible Leitung dieser Leuchte ausschließlich vom Hersteller oder einer vergleichbaren Fachkraft ausgetauscht werden.

10 W

- 4. Vorsicht bei scharfen Kanten, Verletzungsgefahr
- 5. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung des Herstellers
- 6. Techn. Änderungen vorbehalten



Pflegeanweisung

Allgemein

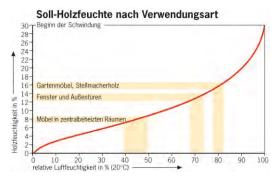
Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.

Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen. Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die

relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

<u>Wildeiche / Kerneiche umato / Kerneiche natur:</u> Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher. <u>Wildnuss:</u> Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt. <u>Wildakazie:</u> Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller. Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil,

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original. Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

Pflege der Holzoberfläche

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben (nicht im Pflegeset enthalten!)

Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummiabrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie

die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus unserem Pflegeset (nur nach Anforderung und gegen Berechnung erhältlich). (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächeschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.



Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.



Pflegeanweisung

Pflege der Glasoberfläche

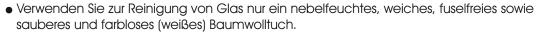
Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum Reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger. Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

- 1. Reinigen Sie die Satinato Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
- 2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
- 3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (11 Wasser auf 1 Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
- 4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht)
 entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die
 Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
- 5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
- 6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.





- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.



Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.

